



05/2023 28. April 2023

BISCHOFSZELLER

Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



«Der höchste Lehrer»

Albert Anhorn, 85 Jahre, über die Schule von früher

INFORMATIONEN AUS
DEM STADTRAT

5

INTERESSANTES AUS DER
GEMEINDE

7

KIRCHGEMEINDEN

38

SCHULGEMEINDE

40



Auf dem Weg – Impression des Monats



Freitag 21.04.2023, 10.50 Uhr: Auf dem Weg Richtung Sommer. Der letzte Regen trocknet und das Schwimmbad bereitet sich auf die neue Saison vor.

Bild: Fabienne Roth

IMPRESSUM

Herausgeber Stadtverwaltung Bischofszell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell | **Leitung** Melanie Siegenthaler, Tel. 071 424 24 24, Fax 071 424 24 20, melanie.siegenthaler@bischofszell.ch, www.bischofszell.ch | **Redaktion, Layout und Inserate** Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofszell.ch und inserate@bischofszell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofszell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofszell | **Papier** Refutura GSM blauer Engel FSC Recycled 100% Altpapier | **Schalteröffnungszeiten** Mo bis Mi 8.00 bis 11.30, 13.30 bis 17.00 Uhr; Do 8.00 bis 11.30, 13.30 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Feedback Bitte senden Sie Ihr Feedback an stadt@bischofszell.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 31. Mai 2023

Der höchste Lehrer, weil Albert Anhorn im Schulhaus Obertor im obersten Stockwerk sein Schulzimmer hatte. Der ehemalige Lehrer waltete von 1963 bis 2002 seines Amtes. Er unterrichtete die ersten acht Jahre die 4. bis 6. Klässler und anschliessend während 30 Jahren die 1. bis 3. Realklasse. Während seiner Berufszeit wurde das Obertorschulhaus zweimal umgebaut. Albert Anhorn wohnt mit seiner Frau im Lettenquartier und hat vier erwachsene Kinder.



Warum Sind Sie Lehrer geworden?

Aus Freude daran, Kindern Wissen zu vermitteln. Und weil der Beruf in unserer Familie Tradition hat.

Was waren damals die Erwartungen an einen Lehrer?

Der Anspruch an den Lehrer war, dass er seine Schüler in die Sekundarschule bringt, alles weiss, und das den Schülern weitergibt. Er sollte auch alle korrekt und gleich behandeln.

Wie waren die Unterrichtszeiten im Gegensatz zu heute?

Am Samstag war jeweils Schule, bis mittags. Und ich habe das sehr genossen. Ich hatte genügend Raum, die Woche abzuschliessen und nach der Pause war Zeit für eine Vorlesestunde. Der Mittwochnachmittag war schon immer frei.

Was waren die wichtigsten Materialien und Hilfsmittel für den Unterricht?

Die Wandtafel und Kreide. Und der Spiritusdrucker, was früher der Kopierer wie wir ihn heute kennen, war. In den 70er Jahren kam der Hellraumprojektor dazu.

Gab es eine Kleiderordnung für die Schülerinnen und Schüler?

Eigentlich waren die Kleider im Unterricht nicht so ein Thema damals. Aber ich habe auch schon Schüler nach Hause geschickt, weil diese in Militärklamotten wie Tarnhosen in den Unterricht kamen. Auch das Tragen eines Käppis duldeten ich nicht. Ich erinnere mich an ein Mädchen, das musste vom Elternhaus aus, den Jupe bis Mitte Waden tragen. Vor der Schule hat es sich

diesen hochgerädelt und so kürzer gemacht, damit es nicht ausgelacht wurde.

Waren Sie bei den Schülern beliebt?

Eigentlich schon. Ich bekam oft schwierige Schüler und einmal sogar eine ganze sechste Klasse. Weil ich mit diesen zurechtkam.

Waren Sie ein strenger Lehrer?

Ja, schon. Ich gehörte sicher zu den strengerem, ich hatte eine Linie.

Gab es bei Ihnen auch Tatzen?

Wenn es nötig war schon. Eine Ohrfeige aus dem Reflex heraus. So alle drei Jahre, wenn die Neuen kamen. Danach wussten die Schüler wie es bei mir lief.

Welcher Schülerstreich ist Ihnen in Erinnerung geblieben?

Am letzten Schultag verkleideten die Schüler das Skelett, welches in meinem Schulzimmer stand. Sie setzten es an den Lehrerpult, drückten ihm eine Zigarette in den Mund – ich war damals noch Raucher – und zogen ihm einen «Tschopen und Dächlikappe» an.

**«WENN ES NÖTIG
WAR, GAB ES AUCH EINE
TATZE»**

Von wem wurden Sie im Unterricht unterstützt?

Früher gab es keine Unterstützung in den Klassen. Es gab lediglich Logopäden und den Pfarrer, der den Religionsunterricht übernahm.

Was waren die Unterschiede an Stunden für Buben und Mädchen?

Die Knaben durften als Freifach Kartonage und Hobeln belegen. Die Mädchen mussten in die Handarbeitsschule. Das wurde damals klar getrennt.

Gab es ausserschulische Aktivitäten wie Lager oder so?

Ja, ich habe immer ein Klassenlager durchgeführt. Das war das Highlight. Ein Skilager oder auch ein Wanderlager. Die Kinder ha-



Nümänüt



Philippe Frey

Philippe

Wenn «Maestro» am Freitagabend bei Mario am Hechtplatz einkehrt, pflegt er eine Pizza Napoli zu schnabulieren und sich mit einem grossen Bier zu belohnen. Das hat er sich redlich verdient, denn zuvor hat er eine Schar anspruchsvoller Lehrerinnen und Lehrer auf seine «Tonspur» gebracht und mit ihnen fleissig Chorstücke geprobt. Philippe Frey gehört zur Gilde der aussergewöhnlichen Menschen unserer Zeit in unserer Stadt. Frey dirigiert den Lehrerchor BLECH. Der 57-jährige Korrepetitor und Komponist war bereits als leidenschaftlicher Kirchen-Organist in Bischofszell tätig, als er 2014 einen Chor übernahm, der eigentlich im Begriff war sich aufzulösen. Der Funke sprang schnell, berichten die, die damals dabei waren und die, die «Maestro» heute beim Dirigieren und Musizieren geniessen, können sich das leibhaftig vorstellen. Es ist eine Freude, ihm, diesem «Funkensprüher», zuzusehen. Anspruchsvoll sind nicht nur seine Sängerinnen und Sänger. Philippe ist es genauso. Der Perfektionist will nichts dem Zufall überlassen und so wird nicht nur Lied um Lied, sondern sogar das Betreten der Bühne detailreich geprobt, bis alles nach seinen Vorstellungen «i dä Chischte isch», wie Frey zu sagen pflegt. Aufgewachsen ist Philipp Frey im Herzen der Schweiz, in Horw am Vierwaldstättersee. Nach der Matura schloss er sich für zwei Jahre einem Musikshow-Projekt an, das durch die halbe Welt tourte. Er studierte Schul- und Kirchenmusik, ging ins Kloster und lebte eine Zeit als Benediktiner, bevor er vor ein paar Jahren nach Wil zog und sich seither verschiedenen musikalischen Projekten und Aufgaben widmet. Oft müsste er an zwei Orten gleichzeitig sein, wird über ihn mit einem Augenzwinkern berichtet. Diesen Herbst feiert BLECH seinen 30. Chorgeburtstag mit Liedern aus den Neunzigerjahren, Funkensprühen inklusive. Philippe Frey bedient das Zündhölzli.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

INHALT

Aus dem Stadtrat

- 05 Aus dem Stadtrat
- 06 Baubewilligungen

Aus der Gemeinde

- 07 April, April
- 07 Amtliche Todesanzeigen
- 08 Handänderungen
- 09 Lärmschutz – Welche Regeln gelten?
- 10 Konzert der Violinklasse
- 13 Filmabend im kultTisch
- 14 SAM-Stadt-Trial
- 15 Neuer Präsident für die LAR
- 16 Literaria: Stahlberger - Lüt uf Fotene
- 17 High School Musical im Bruggfeld
- 18 Mammut-Flossrennen
- 19 Aus dem Museum
- 20 Spatenstich für neue Energiezentrale
- 21 Alles neu im Coop Bischofzell
- 24 zuTisch
- 25 Als Gast willkommen
- 27 Bischofzell trifft Ballenberg
- 31 Aktueller Buchtip
- 32 Eröffnung Fischfarm Kenzenau Fisch
- 34 Aus der Bibliothek
- 42 Muttertagsbrunch Jungwacht Blauring

Aus der Kirche und Schule

- 38 Evangelische Kirchgemeinde
- 39 Katholische Kirchgemeinde
- 40 Volksschulgemeinde

Rubriken

- 2 Auf dem Weg – Impression des Monats
- 3 Nümänüt
- 11 Markt
- 11 Flurnamen
- 18 Suchen & Finden
- 25 Umwelttipp
- 33 Rezept des Monats
- 35 Kinderseite
- 37 Veranstaltungskalender

ben bei der Organisation mitgeholfen und immer selber feine Menüs gekocht. Das ist heute aufgrund häufiger auftretender Unverträglichkeiten oder Essensgewohnheiten nicht mehr so einfach.

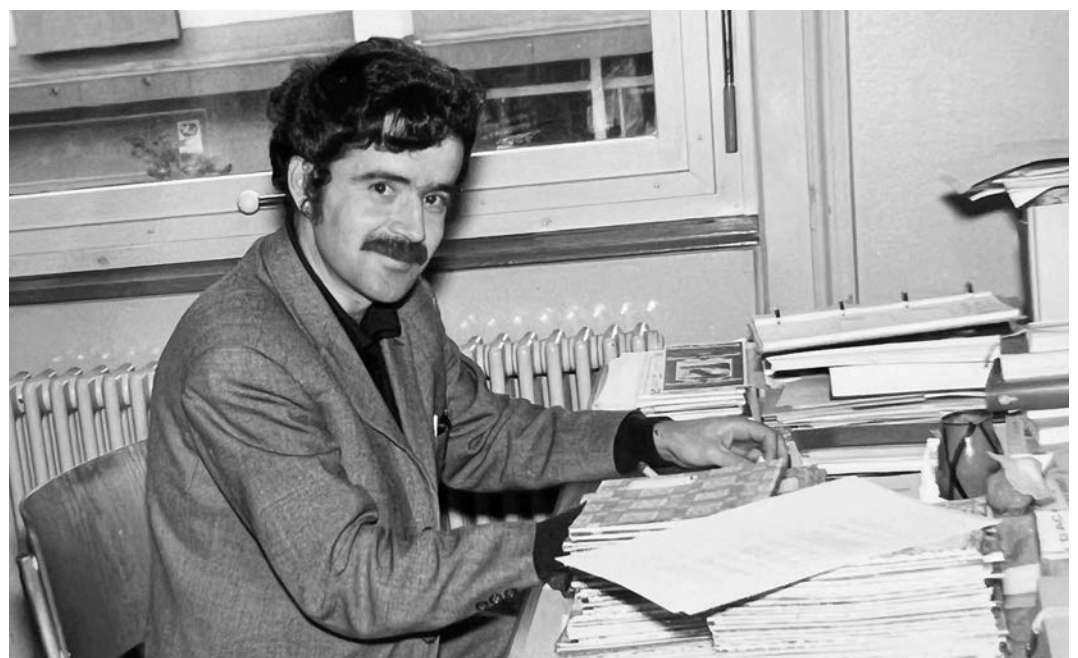
Gab es früher auch einen Lehrermangel wie heute?**Worauf führen Sie das zurück?**

Nein, nicht wie heute. Das ist ein heikles Thema. Sagen wir es mal so, der Lohn ist sicher am wenigsten schuld daran. Reich wird man als Lehrer zwar nicht, aber der Verdienst ist anständig. Die Belastung ausserhalb des Klassenzimmers ist nicht mit der heutigen zu vergleichen. Der Lehrer ging früher um 16 Uhr nach Hause um Hefte zu korrigieren und den nächsten Tag vorzubereiten. Und das war's.

Wären Sie gerne Lehrer in der heutigen Zeit?

Im Moment nicht. Früher konnte man einfach so Schule halten, wie man es im Lehrerseminar gelernt hatte. Heute reden noch die unterschiedlichsten Personen drein, alles muss man den Eltern, ja sogar den Schülern gegenüber begründen. Besprechungen da, Sitzungen dort – und am Ende bleibt dann doch alles beim Klassenlehrer hängen. Pisa, Lehrplan 21 und die vielen anderen Reformen nicht zu vergessen. Wären einige dieser Reformen weniger reformiert, dann würde ich immer wieder gerne Lehrer werden.

Fabienne Roth



Lehrer Albert Anhorn 1972 mit seiner ersten Schulklasse und an seinem Pult im Schulhaus Obertor.

INFORMATIONEN AUS DEN SITZUNGEN VON STADTRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG

Reglement über den Immissionsschutz



Der Stadtrat verabschiedet ein Reglement über den Immissionsschutz zuhanden einer öffentlichen Vernehmlassung und Debatte. Mit dem Reglement sollen die Nachtruhe- und Ruhezeiten im Gemeindegebiet als Bezugsrahmen verbindlich festgelegt werden. Aufgegriffen werden ausserdem Themen, welche immer wieder zu Klagen bei der Stadtverwaltung und auch bei der Kantonspolizei führen, wie zum Beispiel der abendliche und nächtliche Betrieb von Gartenwirtschaften, das Abbrennen von Feuerwerk und Knallkörpern, Gerätelärm, Veranstaltungen, Lichtimmissionen und noch weiteres. Mit dem Reglement möchte der Stadtrat sowohl der Bevölkerung wie auch der Behörde einen Ordnungsrah-

men zur Verfügung stellen und Rechtssicherheit schaffen.

Neben weiteren Themen wird das Reglement über den Immissionsschutz am kommenden INFORUM vom 2. Mai, 19 Uhr im Rathaus öffentlich vorgestellt. Die Teilnahme ist auch digital möglich. Gleichzeitig mit der Informationsveranstaltung wird die Vernehmlassung gestartet. Diese wird bis in den Herbst dauern. Der Bevölkerung soll genügend Zeit eingeräumt werden, um sich mit der Thematik zu befassen und Rückmeldungen beim Stadtrat zu deponieren. Über das Reglement soll dann entweder im November 2023 oder im Juni 2024 an der Gemeindeversammlung abgestimmt werden.

Jolanda Eichenberger wird neue Verwaltungsratspräsidentin der TGB

Der Stadtrat wählt Jolanda Eichenberger auf den 1. Juni als neue Verwaltungsratspräsidentin der Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell, TGB. Die 53-jährige übernimmt die Nachfolge von Angelo Fedì, welcher durch die Stimmbürgerinnen

und Stimmbürger in den Stadtrat gewählt wurde. Jolanda Eichenberger gehört dem Verwaltungsrat seit der Verselbständigung der TGB im Jahr 2020 an. Beruflich ist die in Bürglen wohnhafte Jolanda Eichenberger als selbständige Unternehmensberaterin tätig. Vor ihrer Selbständigkeit war sie mehrere Jahre CEO der Elektrizitätswerke Thurgau, EKT. Der Stadtrat ist überzeugt, dass Jolanda Eichenberger mit ihrem grossen Erfahrungsschatz und ihren ausge-

zeichneten Fachkenntnissen ein Glücksfall für die strategische Führung der TGB ist. Der Evaluationsprozess zur Besetzung des nun freierwerdenden Mitgliedersitzes im Verwaltungsrat wurde durch den Stadtrat bereits angestoßen. Er geht davon aus, dass der Verwaltungsrat seine Arbeit am 1. Juni ohne Vakanz fortsetzen kann.

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit stattlichem Gewinn

Die Stadt schliesst das Geschäftsjahr 2022 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1.16 Mio. ab. Das erfreuliche Ergebnis ist das Resultat von verkauften Liegenschaften sowie höheren Steuer- und Finanzausgleichserträgen, als erwartet. Aber auch tiefere finanzielle Aufwendungen trugen dazu bei, dass sich das negative Budget in schwarze Zahlen ummünzen liess.

Auch das städtische Altersheim Bürgerhof kann auf ein erfolgreiches Finanzjahr zurückblicken. Dank der ausserordentlich hohen Bewohnerbelegung und dem durch die Gemeindeversammlung genehmigten Teilerlass der Kontokorrentschuld gegenüber der Stadt, erwirtschaftete die Pflegeinstitution einen Gewinn von CHF 276'668.

Die Jahresrechnungen sowie die vorgeschlagene Gewinnverwendung werden in der Botschaft zur kommenden Gemeindeversammlung im Detail erläutert. Die Unterlagen werden in den kommenden Wochen in alle Haushalte verteilt.

Reparatur Lautsprecheranlage Sportplatz Bruggfeld

Die in die Jahre gekommene Lautsprecheranlage auf dem Sportplatz Bruggfeld musste repariert werden. Auf Antrag des Fussballclub Bischofszell, welcher die Anlage ursprünglich selbst finanziert hat, beschliesst der Stadtrat die Reparaturkosten von rund CHF 6'700 vollumfänglich zu übernehmen. Die Lautsprecheranlage wird vor allem durch den FC, aber auch durch andere Bischofszeller Vereine genutzt.

Neues Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof

Im Rahmen des mehrjährigen Gestaltungskonzeptes Friedhof soll im Laufe des Sommers ein neues Gemeinschaftsgrab entstehen. Das Grabfeld soll eine zusätzliche Option für Urnenbestattungen bieten. Anders als beim bestehenden, anonymisierten Gemeinschaftsgrab, wird beim neuen Grabfeld eine gemeinschaftliche Grabplatte mit Namen, Geburts- und Sterbejahr der Verstorbenen beschriftet. Die durch die beiden Kirchgemeinden je zur Hälfte finanzierte künstlerische Gestaltung des Grabfeldes stammt vom einheimischen Bildhauer Hansjörg Hemmi. Am Samstag, 16. September wird das Gemeinschaftsgrab in einem angemessenen Rahmen öffentlich eingeweiht. Für die Bevölkerung bietet sich dann die Möglichkeit, das neue Grabfeld und weitere Entwicklungen auf dem Friedhof zu besichtigen und Informationen aus erster Hand zu erhalten.

Projekt «mitenand-4» zieht erste Bilanz

Der Stadtrat darf nach rund einem Jahr sehr erfreut Bilanz im gemeindeübergreifenden Projekt «mitenand-4» ziehen. Zusammen mit den politischen Gemeinden Hauptwil-Gottshaus, Hohentannen und Zihlschlacht-Sitterdorf sowie mit der Volksschulgemeinde Bischofszell verfolgt die Stadt Bischofszell ein gemeinsames Ziel. Verschiedene, bereits ins Leben gerufene Angebote der Frühen Förderung sollen Kleinkindern von Anfang an eine ganzheitliche Entwicklung und somit eine gerechtere Chance auf einen erfolgreichen Eintritt in den Kindergarten bieten. In der Pilotphase 2022 bis 2023 soll eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren der Frühen Kindheit aufgebaut werden. Mit Babyapéro's, Erzähltreffs, Beikost-Workshops und Referaten der Elternschule können anwesende Eltern ihre Kompetenzen stärken. Weitere Informationen zum Projekt sind auf der Website www.mitenand-4.ch aufgeschaltet.

Traktandenliste Gemeindeversammlung

Am Dienstag, 16. Mai, 20 Uhr, findet die Rechnungsgemeindeversammlung in der Bitzihalle statt. Der Stadtrat legt die Traktandenliste wie folgt fest:

1. Jahresrechnung 2022
 - a) Stadt Bischofszell (inkl. Schwimmbad)
 - b) Bürgerhof – Wohnen im Alter
2. Antrag um Genehmigung des gesamtrevidierten Reglements über das Bestattungs- und Friedhofswesen (Friedhofreglement)
3. Verabschiedungen
4. Informationen
5. Allgemeine Umfrage

Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Erteilte Baubewilligungen

Bauherr: Ruedi und Christa Liechti, Fliederstrasse 1, Bischofszell
Projekt: Demontage Ölheizung und Ersatz durch Sole/Wasser Wärmepumpe
Lage: Fliederstrasse 1, Parzelle 1318, Bischofszell

Bauherr: Astrid und Robert Allmendinger, Tannenstrasse 7, Bischofszell
Projekt: Demontage Gasheizung und Ersatz durch Sole/Wasser Wärmepumpe
Lage: Tannenstrasse 7, Parzelle 1381, Bischofszell

Bauherr: Olivia Schenkel, Thurfeldstrasse 16, Bischofszell
Projekt: Heizungsersatz durch Sole/Wasser Wärmepumpe, Erdwärmesondenbohrung
Lage: Thurfeldstrasse 16, Parzelle 1578, Bischofszell

Bauherr: Bischofszell Nahrungsmittel AG, Industriestrasse 1, Bischofszell
Projekt: 3. Baugesuch Um- und Neubauten BINA Masterplan Kartoffel MPK
Lage: Industriestrasse 1.7, Industriestrasse 1.9, Industriestrasse 1.6, Industriestrasse 1.10 und Industriestrasse 1.11, Parzelle 850, Bischofszell

Bauherr: Coop Direktion Immobilien, Kasparstrasse 7, 3027 Bern
Projekt: Einbau Kleinbäckerei mit Café, Projektanpassung Fassaden und Projektänderung Lagerraum
Lage: Niederbürerstrasse 5, Parzelle 565, Bischofszell

Bauherr: Stadt Bischofszell, Marktgasse 11, Bischofszell
Projekt: Fassaden- und Dachsanierung Bogenturm
Lage: Marktgasse, Parzelle 111, Bischofszell

Bauherr: Stadt Bischofszell, Marktgasse 11, Bischofszell
Projekt: Fassadensanierung Museum, Ersatz Fenster Ostfassade

Der Stadtrat lädt ein:

Dienstag, 2. Mai 2023, 19.00 Uhr
 Inforum (Rechnung 2022, Friedhof- und Immissionsreglement),
 Bürgersaal Rathaus

Freitag, 12. Mai 2023, 8.30 – 18 Uhr
 Informationsstand «Natur im Garten»
 Jahrmarkt, obere Altstadt

Dienstag, 16. Mai 2023, 20.00 Uhr
 Gemeindeversammlung, Bitzihalle

Dienstag, 1. August 2023, 9.30 Uhr
 Bundesfeier, Rednerin: Yasmin Giger,
 Weltklasse-Leichtathletin, Bitzihalle

Lage: Marktgasse 4, Parzelle 765, Bischofszell

Bauherr: Franziska Kappeler, Mittlere Lettenstrasse 10, Bischofszell

Projekt: Überdachung Terrasse und Geräteschuppen / Photovoltaikanlage

Lage: Mittlere Lettenstrasse 10, Parzelle 1143, Bischofszell

Bauherr: Provalinvest AG, Höcklistein, Jona

Projekt: Umnutzung und Umbau Hotelgebäude in Pensions-Appartements

Lage: Gerbergasse 1 und Grubplatz 2, Parzelle 90 und 89, Bischofszell

Bauherr: Judith und Marcel Rüeegger, Stockenerstrasse 17a, 9220 Bischofszell

Projekt: Gartenumgestaltung und Parkplatzerweiterung

Lage: Stockenerstrasse 17a, Parzelle 4020, Bischofszell

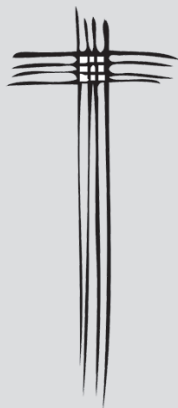
Bauherr: Ralph Lehmann, Kirchgasse 21, Bischofszell

Projekt: Umnutzung Gewerberaum zu Einzimmerwohnung

Lage: Laubeggstrasse 5, Parzelle 356, Bischofszell

Amtliche Todesanzeigen

Sauder geb. Baumann, Erna Bety verstorben am 25. März 2023, Jahrgang 1926, verwitwet, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Espenstrasse 9



April, April!

Der Bogenturm wird saniert. Das ist die Wahrheit. Aber das Sujet auf der Ostfassade bleibt selbstverständlich bestehen.



Auf unseren Aprilscherz in der letzten Marktplatz-Ausgabe gab es verschiedene Reaktionen. Sogar zwei Vorschläge sind

eingegangen, die natürlich auch nicht ernst zu nehmen sind. Berechtigterweise erhob «Bücher zum Turm» als Nachbarin Anspruch auf die Werbefläche. Aber auch die närrische Zunft brachte sich mit einem Vorschlag ein. Sie zeigt statt der Heimkehr der tapferen Bischofszeller aus der Schlacht am Gubel die Heimkehr der tapferen Fasnachtler aus einer Nacht voll Trubel. Ein Thurgeier, ein Turner sowie ein Chesselflicker stützen sich dabei gegenseitig, um sich wohl auf den Füßen halten zu können...

Vor Ort begab sich am 1. April niemand aufs Glatteis. Per Mail jedoch trafen einzelne kritische Reaktionen beim Stadtpräsidenten ein. In einem Fall wurde sogar die kantonale Denkmalpflege informiert.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Öffentliche Stadtführung

Die erste öffentliche Stadtführung im 2023 entführt in eine lange vergangene Zeit um das 9. Jahrhundert und zeigt auf, wo der Ursprung von Bischofszell war und wie es zu dessen Namen fand.

In diesem eineinhalbstündigen Rundgang gibt es geschichtliche Leckerbissen zu hören, gepaart mit der Besichtigung von relevanten Orten und Bauten. Wie war das Leben zu jener Zeit im Städtchen, mit welchen Sorgen kämpften Obrigkeit und Untertanen.

Unsere Stadtführerin, Vreni Süess, führt in lockerer Art und Weise die Besucherinnen und Besucher aus nah und fern durch unser Städtchen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Daten und Themen der weiteren öffentlichen Stadtführungen 2023:

Freitag, 16. Juni, 18.30 – 19.30 Uhr, Stadtbummel «Verführerischer Rosenduft» mit Ruth Keller / Samstag, 15. Juli, 16.00 – 17.00 Uhr, Unseren Bogenturm mit seinen Geschichten erkunden mit Beni Bischof / Samstag, 26. August, 17.00 – 18.00 Uhr, Die

3 Stadtbrände von Bischofszell mit Gianni Christen / Freitag, 8. September, 18.30 – 19.30 Uhr, Kurze Stadtführung mit Streifgang durch das Rathaus mit Vreni Süess / Mittwoch, 4. Oktober, 14.30 – 15.30 Uhr, Bischofszell im Kleinformat – Besichtigung Stadtmodell mit kurzem Rundgang durch die Altstadt, Kinder ab 5 Jahren, mit Ruth Keller.

Yvonne Sutter
Tourismus, Kommunikation & Marketing

Öffentliche Stadtführung

Samstag, 6. Mai 2023

16 bis 17.30 Uhr

Treffpunkt beim Bogenturm

Kosten Fr. 10.– pro Person

inkl. Getränkegutschein

Handänderungen Rechnung und Reglement am INFORUM vom 2. Mai

Monat März / April 2023

Grundstück Nr. 1232, 938 m², Alte Hauptwilerstrasse 13, Wohnhaus

Veräusserer Erben Büchel Josef, Bischofszell

Erwerber Wehrli Florian und Lüthi Pierina, Bischofszell

Grundstück Nr. S692, 5 1/2-Zimmer-Wohnung, Laagerstrasse 4

Veräusserer Manser Cornel, Müllheim

Erwerber Stalder Christian, Bischofszell

Grundstück Nr.1517, 303 m², Obere Bisrütistrasse 34a, Wohnhaus

Veräusserer Herzog Engelmann Elisabeth, Müllheim

Erwerber Hohl Hans Peter und Baumann Maja, Bischofszell

Grundstück Nr.1838, 801 m², Obere Bisrütistrasse 22, Wohnhaus

Veräusserer Baumann Urs und Andrea, Bischofszell

Erwerber Schön Fabian und Péporté Anne, Rorschach.

Grundstück Nr. 1471, 92 m², Letten, Garage

Veräusserer Kempf Hans, Bischofszell und Erben Kempf Josefine, Bischofszell

Erwerber Kappeler Franziska, Bischofszell

Grundstück Nr.S406, 4 1/2-Zimmer-Wohnung, Breitidörfliweg 2,

Veräusserer Bischof Bernhard, Bischofszell

Erwerber Vicente Carvalho Patrick und Carbone Chiara, Bischofszell

Grundstück Nr. 1096, 498 m², Sonnenstrasse 13, Wohnhaus

Veräusserer Büchel Michael, Wattwil und Büchel Melanie, Waldkirch

Erwerber Künzli Thomas und Melissa, Gossau

Grundstück Nr. 825, 643 m², Amriswilerstrasse 7, Wohnhaus

Veräusserer Erben Rickenbacher Meinrad Anton, Bischofszell

Erwerber Gohlicke Henry, Bischofszell

Thema an der Informationsveranstaltung von Stadt und Volksschulgemeinde sind die Rechnungsabschlüsse, das Friedhofreglement sowie das Immissionsreglement.

Das aus dem Jahr 1999 wurde letztmals 2017 punktuell überarbeitet. Nun legt der Stadtrat der Stimmbevölkerung eine Gesamtrevision vor, die unter anderem die Zuständigkeiten neu regelt. Zudem informiert der Stadtrat über den Rechnungsabschluss für 2022, der ausgesprochen positiv ausfällt. Das Finanzjahr schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund CHF 1.16 Mio. Gegenüber dem Budget bedeutet dies eine Besserstellung von CHF 1.8 Mio. Verschiedene ausserordentliche Faktoren führten zu diesem Ergebnis. Am Inforum wird Stadtpräsident Thomas Weingart die Umstände erläutern und einen Ausblick geben, welche neuen Vorhaben für die Gemeinde angedacht sind.

Informationen zum neuen Schuljahr

Die Präsidentin der Volksschulgemeinde, Corinna Pasche-Strasser, informiert nebst dem Jahresergebnis über die Planung und Arbeiten zu den Infrastrukturbauten und berichtet über die Vorbereitungen auf das neue Schuljahr.

Teilnahme vor Ort oder von zu Hause aus

Die Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 2. Mai statt. Sie beginnt um 19 Uhr. Austragsort ist der Bürgersaal im Rathaus.

Sie können auch per Webinar bequem von zu Hause aus am INFORUM teilnehmen und per Chat Fragen stellen. Den entsprechenden Link oder QR-Code dazu finden Sie an dieser Stelle.

<https://uso2web.zoom.us/j/85600495733>

Schulbehörde und Stadtrat freuen sich auf konstruktive Diskussion im Vorfeld ihrer Versammlungen.

Corinna Pasche-Strasser, Präsidentin VSG
Thomas Weingart, Stadtpräsident



Für die Teilnahme von zu Hause aus.



Lärmschutz: Welche Regeln gelten?

Die wärmeren Temperaturen laden zum Verweilen im Freien ein. Das Sommerhalbjahr birgt jedoch auch Potential für Lärm und Ruhestörungen jeglicher Art. Die folgenden Empfehlungen sollen helfen, Konflikte zu vermeiden. Der Stadtrat schickt zudem ein Immissionsreglement in die öffentliche Vernehmlassung. Aus Empfehlungen sollen Regeln werden.

Nachbarschaftliche Konflikte sind meist recht schwierig aus der Welt zu schaffen. Um es erst gar nicht so weit kommen zu lassen, sollten einige Verhaltensweisen beachtet werden.

Nachtruhe

Die Nachtruhe gilt landläufig von 22 Uhr bis 6 Uhr. In dieser Zeit möchte ein Grossteil der Bevölkerung ungestört schlafen. Die Nachtruhezeit gilt darum in Bezug auf Lärmthematiken als besonders sensibel. Während der Nachtruhe ist jede Art von lärmverursachender Tätigkeit sowohl im Inneren von Gebäuden, wie auch im Freien zu unterlassen. Zum Beispiel sind laute Gespräche auf dem Gartensitzplatz oder im Strassencafé ins Gebäudeinnere zu verlegen, auf das Abspielen lauter Musik ist zu verzichten und Kinder sollten in dieser Zeit keine Spielplätze mehr nutzen.

Ruhezeiten und Ruhetage

Als Ruhezeiten gelten grundsätzlich die Mittagszeit von 12 Uhr bis 13 Uhr sowie die Abendzeit ab zirka 20 Uhr, bis zum Einsetzen der Nachtruhe. Während dieser Zeit besteht für die Bevölkerung ein erhöhtes Ruhebedürfnis. Gleiches gilt auch an Sonn- und Feiertagen. Die Ruhezeiten zielen vor allem auf Gerätelärm ab. Es sollte also in

dieser Zeit auf lärmige Unterhaltsarbeiten wie Rasenmähen aber auch auf Baustellen- oder gewerblichen Lärm verzichtet werden. Ausnahmen bestehen für dringliche, nicht aufschiebbare Notstandsarbeiten wie zum Beispiel die Schneeräumung.

Aus rechtlicher Sicht gilt, dass vermeidbarer Lärm nicht «übermässig» sein darf. Nicht übermässiger Lärm ist zu tolerieren. Im Bereich von den beschriebenen Alltagslärmsituationen ist diese Definition äusserst schwierig und auch stark subjektiv geprägt. Dabei ist wichtig zu wissen, dass es ein Recht auf die absolute Ruhe aber auch auf die absolute Freiheit nie gibt. Rücksichtnahme auf der einen und Toleranz auf der anderen Seite sollten sich stets die Waage halten. Informieren Sie die Nachbarschaft vorab, wenn zum Beispiel einmal eine Grillparty etwas länger dauern könnte. Suchen Sie in jedem Fall aber auch zuerst das direkte Gespräch mit dem potentiellen Lärmverursachenden, wenn Sie sich übermässig in ihrer Ruhe gestört fühlen. Wenden Sie sich erst an dann an die Behörden oder an die Hausverwaltung, wenn alles nichts hilft. Diese werden Sie zum weiteren Vorgehen beraten.

Michael Christen, Stadtschreiber

Immissionsreglement soll Klarheit schaffen

Noch basieren die erwähnten Angaben auf Empfehlungen. Das soll sich in Bischofszell bald ändern. Der Stadtrat wird demnächst ein Gemeindereglement über den Immissionsschutz in die öffentliche Vernehmlassung geben. Dieses soll die Nachtruhe sowie die Ruhezeiten verbindlich regeln. Auch weitere Lärmthematiken sollen im Reglement aufgegriffen werden. Dazu gehören zum Beispiel der Betrieb von Gartenwirtschaften, das Abbrennen von Feuerwerk oder die Durchführung von Veranstaltungen. Mit dem neuen Reglement möchte der Stadtrat sowohl für die Bevölkerung, wie auch für die Behörde einen Orientierungsrahmen schaffen, ohne dabei gleichzeitig einen Verbotskatalog zu erlassen. Das Immissionsreglement wird, nebst weiteren Themen, ein erstes Mal am kommenden INFORUM vom 2. Mai, 19 Uhr im Rathaus öffentlich vorgestellt. Die Bevölkerung wird in der Folge die Möglichkeit haben, sich bis im Herbst schriftlich beim Stadtrat zum Reglement zu äussern.

Wertstoffsammelstelle für Private

Anfang letzten Jahres konnten die Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle Werkhof erweitert werden. Die neuen Öffnungszeiten werden von der Bevölkerung sehr geschätzt.

Zuvor konnte der Abfall nur an wenigen Halbtagen im Werkhof abgegeben werden. Seit letztem Jahr wurden die Öffnungszeiten angepasst und wie folgt erweitert: Montag bis Freitag, 07.30 bis 18.00 Uhr und samstags 08.00 bis 17.00 Uhr. Abfallarten wie Karton, Elektroschrott, Kuh-BAG, Metalle, Bauschutt usw. können von Privatpersonen während dieser Zeiten im Werkhof an der Fabrikstrasse entsorgt werden.

Leider wurde in letzte Zeit festgestellt, dass grössere Mengen Abfall durch «Gewerbler» und teilweise von ausserhalb der Gemeinde an der Fabrikstrasse abgeladen wurden. Die Bauverwaltung bittet deshalb Gewerbebetriebe mit grossen Entsorgungsmengen sich an die dafür vorgesehenen kantonalen Sammelstellen wie das Schnider Entsorgungscenter in Sulgen oder die KVA Raz Hefenhofen zu halten. Der Werkhof

Bischofszell kann nur normale Mengen von Privatpersonen annehmen.

Bei Unsicherheiten erkundigen Sie sich bitte bei der Bauverwaltung Bischofszell unter Telefon 071 424 24 56.

Sacha Derron
Leiter Bau und Sicherheit

Konzert der Violinklasse

Brian Dean wird seine Violinklasse im Muggensturm unterrichten. Die Krönung ist ein Konzert am 21. Mai mit Werken bekannter und unbekannter Komponisten.



Brian Dean, der etlichen Bischofszellerinnen und Bischofszellern bisher eher als Koch vom Muggensturm bekannt war, wird seine Violinklasse der Hochschule Luzern ein Wochenende lang im Muggensturm

unterrichten. Zum Abschluss des Meisterkurses präsentieren die jungen Solistinnen und Solisten ein abwechslungsreiches Konzert mit Werken von Beethoven, Brahms, Bach, Debussy, aber auch unbekannt

Kompositionen wie die Suite für Violine und Viola von Attenberg oder Ginasteras Pampeana Nr. 1, welche die Musiker mit grosser Musikalität und einfühlsamem Zusammenspiel mit Hu Jung am Klavier zum Klingen bringen.

Konzert in der evang. Kirche Hauptwil

Die Musikhochschule Luzern präsentiert das Abschlusskonzert des 1. Muggensturm Violine Meisterkurses von Prof. Brian Dean in der evangelischen Kirche Hauptwil am Sonntag, den 21. Mai 2023 um 17.00 Uhr. Geniessen Sie die exquisiten Töne der Violine, gespielt von jungen professionell ausgebildeten Instrumentalisten der Hochschule für Musik Luzern. Eintritt Frei – Kollekte.

Olivia Schenkel

Anzeigen



ROSENSOMMER BISCHOF SZELL

Rosen erleben, sich begegnen, verweilen und mehr: Geniessen Sie die Rosensaison von Mai bis Oktober 2023 in Bischofszell – der Rosenstadt im Thurgau.

Weitere Informationen finden Sie im Programmflyer und online unter www.bischofszell.ch



ROSENSTADT
IM THURGAU

<p>Start 25. März</p>  <p>WOCHENMARKT regional - nachhaltig - bunt</p>	<p>01. April</p>  <p>OSTERMARKT 08.30 - 15.30 Uhr mit Eröffnung Osterbrunnen</p>	<p>29. April</p>  <p>SCHMUCKSTÜCKE auf 3 Rädern 08.30 - 16.00 Uhr: APE-Treffen</p>	
<p>25. WOCHENMARKT bischofszell.ch</p> <p>Saison 2023</p> <p>Jeden Samstag 08.30 - 12.00 Uhr auf dem Grubplatz Marktbeizli in der Kornhalle</p> <p> Marktchef Tel. 071 424 24 56</p> <p>NEU: Wintermarkt in Bischofszell</p>			<p>03. Juni</p>  <p>Anstich ROSENBIER ab 10.00 Uhr mit musikalischer Umrahmung</p>
			<p>24. Juni</p>  <p>BLAULICHT-Tag 08.30 - 15.00 Uhr 13.30 Uhr Demo Strassenrettung</p>
<p>WINTERMARKT</p>  <p>IN DER KORNHALLE jeweils 09.00 - 12.00 Uhr</p>			<p>26. August</p>  <p>KINDER-FLOHMARKT 08.30 - 12.00 Uhr</p>
			<p>30. September</p>  <p>FLOHMARKT 08.30 - 16.00 Uhr Entrümpeln macht Spass</p>



Markt

Anstich Rosenbier

Am 3. Juni 2023 wird traditionsgemäss das Rosenbier angestochen.

Auch wenn in diesem Jahr keine Rosenwoche stattfindet, wird der Verein das traditionelle Anstechen des Rosenbieres durchführen. Nähere Informationen erfolgen in der nächsten Marktplatzausgabe.

Anmeldung für den Flohmarkt

Am Samstag, 30. September 2023 findet der Flohmarkt «Entrümpeln macht Spass» statt.

Interessierte können sich ab sofort für den 30. September anmelden. Der Flohmarkt wird am genannten Samstag von 08.30 - 16.00 Uhr durchgeführt.

Anmeldungen können an den Markttchef Bischofszell, Bahnhofstr. 5, 9220 Bischofszell oder per E-Mail: franco.capelli@bischofs-



zell.ch abgegeben werden. Der Teilnahmepreis beträgt CHF 15.-- / pro Marktstand.

Franco Capelli, Markttchef



www.bischofszell.ch

Papier & Grünabfuhr



Spezialabfuhren 2023	Mai	Juni	Juli
Papier / Karton Bischofszell / Stocken Schweizersholz / Halden		10.	
Grünabfuhr Bischofszell / Stocken	10. 24.	07. 21.	05. 26.
Grünabfuhr Halden / Schweizersholz Stich / Thurfeld	09. 23.	06. 20.	04. 25.

Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter www.kvatg.ch

Flurnamen

Türggei

‘dort wo Mais angebaut wird; das weit entfernte Grundstück’

Quelle: Die Flurnamen des Kanton Thurgaus

Kehrichtabfuhr Verschiebung

Die Kehrichtabfuhr am Montag, 1. Mai 2023 entfällt. Diese wird ausnahmsweise am Dienstag, 2. Mai 2023 durchgeführt.

Die Kehrichtabfuhr am Pfingstmontag, 29. Mai 2023 entfällt. Diese wird ausnahmsweise am Dienstag, 30. Mai 2023 durchgeführt.



BÜRGERINNEN- UND BÜRGERBÜRO

Bietet Unterstützung im Austausch mit Behörden bei folgenden Themen:

- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
- Erklären von Korrespondenz
- Hilfestellung beim Ausfüllen der ersten Steuererklärung

Anfragen werden jeweils am Montag zwischen 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr unter der Nummer 079 454 08 70 oder per E-Mail buergerbuero@bischofszell.ch entgegengenommen.



www.bischofszell.ch

WIR SUCHEN DICH!



Praktikumsstelle von Sommer 2023 bis Sommer 2024
im Bürgerhof - Wohnen im Alter in Bischofszell

- Du magst Menschen
- Du arbeitest gerne selbständig
- Du liebst die Abwechslung
- Du lernst gerne Neues
- Du hast Teamgeist

Dann melde dich!

Nadja Keller, Telefon: 071 422 12 64
buergerhof@bischofszell.ch



ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNG

Treffpunkt: 16.00 Uhr, Bogenturm Bischofszell
Dauer: ca. 1.5h, keine Anmeldung erforderlich
Kosten: CHF 10/Person inkl. 1 Getränkegutschein
Die nächste Stadtführung findet wie folgt statt:
Samstag, 6. Mai 2023
Stadtführung mit Vreni Süess



www.bischofszell.ch



Für unser überschaubares Alters- und Pflegeheim mitten in der Altstadt von Bischofszell suchen wir aktuell kompetente, teamfähige und fröhliche

- **Dipl Pflegefachfrau/mann HF, DNI, DNII, AKP**
20% - 100%

Wir bieten Ihnen ein modernes, überschaubares Arbeitsumfeld, in dem Sie Ihre Fähigkeiten und Ihre Persönlichkeit einbringen und etwas bewegen können.
Details unter www.buergerhof-bischofszell.ch oder QR-Code:

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Bürgerhof- Wohnen im Alter
Frau Ulrike Lutz
Marktgasse 36
9220 Bischofszell
071 422 12 64
ulrike.lutz@bischofszell.ch
www.buergerhof-bischofszell.ch



Die Näbelhusaren blicken zurück

Die Fasnachtssaison 2022/23 war nach Corona für die Guggenmusik Näbelhusaren ein voller Erfolg. Die Mitgliederanzahl steigt wieder, aber eins nach dem anderen.

Voller Begeisterung dürfen wir auf eine gelungene Fasnacht zurückblicken. Nach drei Jahren war es endlich wieder möglich, eine vollumfängliche Fasnacht zu feiern. Wir freuten uns sehr, unser Können auf Festen und Umzügen zu präsentieren. Unsere Saison bestand aus mehreren Highlights, angefangen am 11.11.22 wo wir den Fasnachtstart um 11:11 Uhr auf dem Grubplatz in Bischofszell und am Abend in Arbon verbrachten. Am nächsten Tag waren wir in Salmsach an der Buchtäfägete und hatten somit einen gelungenen Saisonstart.



Die Näbelhusaren am St. Galler Umzug (Bild: FM1)

de stand schnell vor der Tür. Den Schmu-do haben wir in Konstanz verbracht. Am Freitag ging es nach Fischbach-Göslikon im Aargau an einen Maskenball, am Samstag waren wir am Umzug mit anschliessendem Auftritt in Sirnach und am Sonntag in St.Gallen am Umzug. Es war ein strenges, lustiges sowie durch und durch gelungenes Wochenende. Natürlich durfte danach die Bischofszeller Fasnacht und unser zweektätiges Wochenende in Münchenbuchsee nicht fehlen. Wir freuen uns schon sehr auf die nächste Saison, wenn wir ein neues Gwändli präsentieren dürfen und hoffen, dass wir auch dieses Jahr einige Neumitglieder begrüßen können.

Pascal Grob, Präsident Näbelhusaren

Neue Saison, neues Gwändli

Im Januar ging es mit unserem alljährlichen Fest dem Urknall weiter, dieser war ein voller Erfolg. Das Fasnachtswochen-

Filmabend im kulTisch

Das kulTisch eröffnet die Badesaison am 29. April mit dem Film «Freibad».

Der Bikini ist vielleicht schon eingekauft und das Training für die Standfigur läuft auf Hochtouren. Die neue Komödie von Doris Dörrie weckt auf eine skurrile Weise die Vorfreude auf den Sommer! Lassen Sie sich verzaubern von diesem lustigen, herzerwärmenden Film. Zum Filminhalt: Es ist Sommer und sehr heiss. Im einzigen Frauenfreibad Deutschlands badet Frau

oben ohne, im Bikini, Badeanzug oder Burkini. Dabei folgt jede einer anderen Regel. Das führt immer wieder zu Reibereien. Als dann die Bademeisterin entnervt kündigt und ein Mann den Posten übernimmt, eskaliert die Situation in viele unvorhersehbare Richtungen.

Verein kulTisch, Carmela Castagna

Samstag, 29. April 2023, 20.00 Uhr

Türöffnung ab 19.00 Uhr
Bistro zuTisch, Marktgasse 5,
Bischofszell

Eintritt Film CHF 15.- für Nichtmitglieder / CHF 10.- für Mitglieder

Kontakt: kultisch@bluewin.ch

Telefon 077 466 59 14

Anzeigen

Zu vermieten in St.Pelagiberg attraktiver, frisch renovierter

43 m2 Büro-, Bastel-/ Gewerberaum

Warm-u. Kaltwasseranschluss vorhanden

Mietpreis: 630.-/Monat inkl. NK

2 Aussenparkplätze können zu je 60.- gemietet werden

Besichtigung und Bezug nach Vereinbarung

Info: Frau Junuzi, Telefon 078 870 44 45

maler vock

malen | gestalten | lackieren | spezielles

dipl. Malermeister
9220 Bischofszell

071 422 33 25
www.maler-vock.ch

SAM-Stadt-Trial

Dieses Jahr findet der SAM-Stadt-Trial am 27. Mai statt. Der bei den Athleten und Zuschauern beliebte Anlass wird wieder im gleichen Rahmen in der Umgebung Oberstadt/Bitzihalle/Städeli/Sattelbogen stattfinden.

Der Eintritt ist frei. Gestartet wird ab 12 Uhr bei der Bitzihalle. Bis ca. 17 Uhr werden die etwa 60 Teilnehmer 4 Runden absolvieren. Der Wettbewerb zählt zur SAM-Schweizermeisterschaft. Da es beim Trial nicht um Zeit, sondern um Geschicklichkeit geht, sind die Lärmemissionen gering. Die Fahrer sind in der Pflicht, sich rücksichtsvoll zu verhalten.

Festwirtschaft und Siegerehrung in der Bitzihalle

Bei der Bitzihalle lädt eine Festwirtschaft zum Verweilen ein. Um 18 Uhr findet dort die Siegerehrung statt.

Die Aufbauarbeiten beginnen am Freitag in der Oberstadt. Dafür sind gesperrt: Obertor-Schulhausplatz und Bitziwiese von Freitag 12 Uhr bis Samstag 22 Uhr und Bitzihalle-Rasenplatz von Samstag 6 bis 22 Uhr. Der Durchgangsverkehr wie die An- und Wegfahrten im gesamten Obertor-/Bitzigebiet sind während der ganzen Veranstaltungzeit gewährleistet!



Wald aufgeräumt und Abfall gesammelt

Die Arbeitsgemeinschaft aus MC Bischofszell, Trial-Team-Ostschweiz und MSC Dergersheim bedankt sich herzlich beim Stadtrat, den Landbesitzern und Anwohnern für das grosszügige Entgegenkommen, das Verständnis und die Unterstützung. Als kleines Dankeschön haben wir im März den

Wald rund um den Städeliweg aufgeräumt und einige Säcke voll Abfall eingesammelt. Wir freuen uns auf viele Besucher, welche die spektakulären Fahrten der Trialisten jeden Alters aus nächster Nähe mitverfolgen können.

Felix Büeler, OK SAM-Trial

Jubiläumslied vom QVS

Am 31. März 2023 feierten über 40 Prozent der Mitglieder 70 Jahre Quartierverein Sittertal.

Nach Grussworten, Nachtessen und einer kurzen, humorvollen HV, wusste die im Letten aufgewachsene Sängerin / Popflötistin Sabrina Sauder zu begeistern. Als Krönung wurde das vom Präsidenten verfasste Jubiläumslied «Dä QVS, dä isch dä Hit» von ihm und seiner Tochter uraufgeführt.

Gründung 28. März 1953

Da mehr Personen als Ämter zur Verfügung standen, war die Gründung hektisch. Präsident wurde der Bahnhofvorstand H. Dreher; Mitgründer waren u.a. Väter von Josef Mattle und Klaus Stürm.

Emmi, der Frau des Mitgründers Hermann Sutter, gratulierte der Präsident mit Blumen und einer signierten Karte.

«Ich hatte damals nicht viel zu sagen. Doch wir Nördler wollten einen Kindergarten, wenn die vom Städtli schon ein Schwimmbad bekommen», meinte sie schmunzelnd. Zwei Jahre später wurde der Kindergarten im Nord eingeweiht.

Funkenfest

Ehren-Präsident Albert Anhorn bescherte mit Erinnerungen an den ab 1957 bis 2017 legendären Funken Lacher; wie das amtlich beanstandete «belastete» Holz; der 2017

unversehrt gebliebene Bögg oder derjenige, der sich am Holz als Büschelimacher vergriff. Die kampffreudigen Sittertaler wurden in der Ablehnung des gigantischen Holzheizkraftwerks bestärkt. Das Projekt zur Eliminierung der Barriere Sulgerstrasse blieb aber erfolglos.

Die Holzbrücke, das OBI-Backsteingebäude, die Obstbäume im Letten und Fotos ab 1910 riefen Erinnerungen wach.

Sabrina Sauder liess das Fest mit Schlagern bis Mitternacht ausklingen.

Philipp Sauder, Präsident QVS

Neuer Präsident für die LAR

Die LAR Bischofszell blickt auf erfolgreiche Saison zurück und startet mit neuem Präsidenten.

Am Freitag, 14. April 2023 fand die Jahresversammlung der Leichtathletikriege Bischofszell statt. Präsident Jörg Bürgisser führte zum letzten Mal durch die Versammlung und blickte auf eine erfolgreiche Saison zurück. Guter Zusammenhalt, aufgestellte und motivierte Athleten und Trainer machen den Verein aus. Speziell geehrt wurden Gianna Bochsler und Miguel Forster für Podestplätze an den Schweizermeisterschaften sowie Jörg Bürgisser für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit. Gleich drei Vorstandsmitglieder gaben nach langjähriger Amtszeit ihren Rücktritt. Für alle konnten NachfolgerInnen gefunden werden. Der Verein wird neu von Christian Husistein geführt, der als Verantwortlicher der Vereinsanlässe nun eine Doppelfunktion übernimmt. Viele gute Resultate und die Stimmung und Hilfsbereitschaft im Verein sprechen für eine positive Zukunft.



Daniela Rutishauser, LAR Bischofszell

Schnupperkurs im TCB

«Es gibt viele Möglichkeiten, unser Leben mit Freude, Spass und Leidenschaft zu bereichern. Tennis ist eine davon.» Sie wollen den faszinierenden Sport ausprobieren oder haben vielleicht früher schon mal gespielt? Dann bietet sich Ihnen nun die optimale Gelegenheit.

Der Tennisclub Bischofszell bietet in Zusammenarbeit mit der Tennisschule George interessierten Erwachsenen an vier Abenden einen Tenniskurs zu je 1 Stunde sowie eine vergünstigte Mitgliedschaft für Neumitglieder für total 250.- CHF an. Das Training erfolgt in 3er- bis 4er-Gruppen. Der Schnupperkurs wird durch die Tennisschule George geleitet.

Anmeldung

Anfänger/innen oder Wiedereinsteiger/innen können sich bis zum 15. Mai 2023 mit Namen und Telefonnummer bei der Tennisschule George anmelden. Der Tenniskurs findet viermal aufeinanderfolgend am Dienstag- oder Mittwochabend ab 18.00 Uhr auf den schönen Aussenplätzen des

Tennisclubs Bischofszell statt. Die genauen Trainingszeiten werden nach Anmeldeabschluss bekannt gegeben.

Trainings witterungsbedingt

Sollte witterungsbedingt ein Kursabend ausfallen, verschiebt sich dieser um eine Woche. Die Daten werden nach der Anmeldung bekanntgegeben. Tennisschläger und -bälle werden Ihnen vom Club zur Verfügung gestellt.

Ort: Tennisanlage Bischofszell

Tenniscoach: Tennisschule George, George Juraj

Anmeldung: per WhatsApp 078 901 47 20 oder per Mail info@tennisschulegeorge.ch

Jeffrey Meier, Spielleiter TCB

Anzeige

Vorhänge nach Mass

Wir messen, nähen und montieren ab 19.90 / m.

Kontakt:

Carmen Bodnar, 076 779 12 96

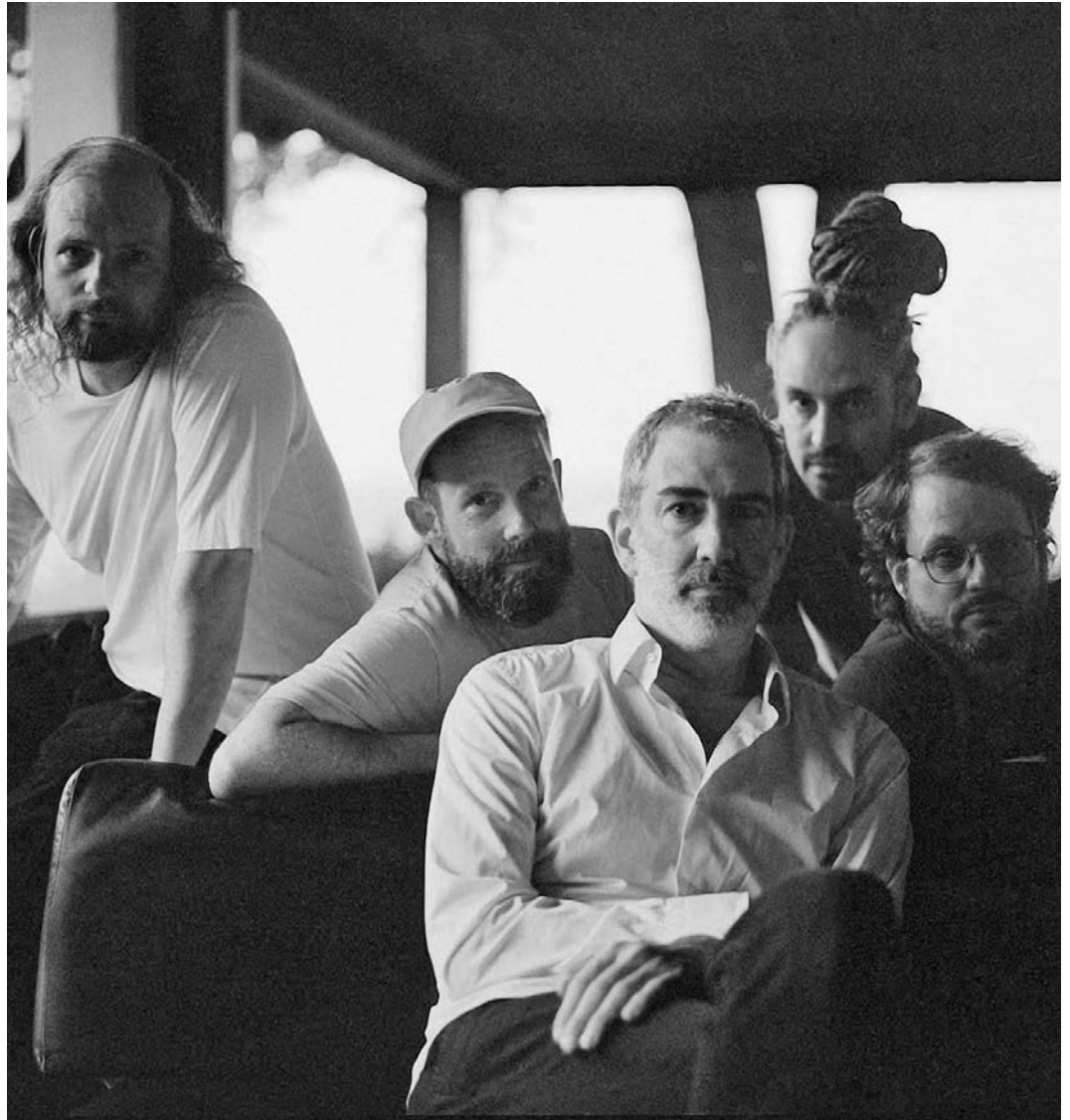
Stahlberger – Lüt uf Fotene

Zum Abschluss des phantastischen, endlich wieder stattfindenden Kultur-Vereinsjahrs der Literaria wird nochmals ein Leckerbissen erster Güte präsentiert. Stahlberger vermag immer zu überzeugen.

Vor etwas mehr als einem Jahr – genau eine Woche vor dem Lockdown – als Kabarettist mit seinem Programm «Eigener Schatten». Und nun ist er wieder mit seiner Band und neuem, begeisterndem Programm unterwegs und besucht Bischofszell am 13. Mai 2023 um 20.00 Uhr in der Sandbänkliaula.

Sound seit 15 Jahren weiterentwickelt

«Gmütlich defür, gmütlich degege» – un-nachahmlich lakonisch reflektieren Stahlberger auf ihrem neuen Album «Lüt uf Fotene» Zeitgeschehen und präsentieren sich 2023 auf der Höhe aktuellen Musikschaufens. Produzent Olaf Opal (The Notwist, International Music, Die Sterne u.a.) setzte den Fokus hörbar auf den Bandsound und hauchte ihm eine gehörige Note 21. Jahrhundert-Kraut ein. Entstanden ist ein Album, das sowohl klanglich als auch textlich tief greift und eine Band zeigt, die es sich nie bequem macht und ihren Sound seit nunmehr 15 Jahren kontinuierlich weiterentwickelt. «D Welt macht zue, gratis zum Mitneh», aber bitte nicht, bevor Stahlberger die neuen Songs live in der Sandbänkliaula über die Bühne schmettern! Nicht verpassen, «anderi Planete wäred froh drum vielicht»!



Martin Herzog, Präsident Literaria

Anzeigen

EngelerElectro

by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu- und Umbauten
- Elektroservice
- EDV- und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 info@engelerelectro.ch

Bahnhofstrasse 6
9220 Bischofszell
info@cannatur.ch
+41 71 755 16 16

www.cannatur.ch



CBD-Blüten
Schweizer Produktion

Kosmetika
Pflegetechnik
Tierbedarf
CBD-Produkte
Cannabis

High School Musical im Bruggfeld

Wie in der letzten Ausgabe bereits angekündigt, führt die Sekundarschule Bruggfeld im Mai 2023 ihr nächstes Musicalprojekt durch. Der Vorverkauf läuft.



Die Schülerinnen und Schüler werden vom 9. bis 11. Mai um 19.30 Uhr an drei Aufführungen auf der Bruggfeldbühne ihr Können unter Beweis stellen. Dieses Jahr wagen sie sich an einen Musical-Klassiker: High School Musical.

Seit Spätsommer 2022 bereiten sich die Schülerinnen und Schüler textlich, musikalisch und schauspielerisch auf den Event im Sommer 2023 vor. Bereits zum 23. Mal bietet das Freifachangebot der Sek Bischofszell diesen kaum bezahlbaren Beitrag zur Gewalt- und Suchtprävention und fördert die Sozialkompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Die Jugendlichen erhalten Bühnenerfahrung, erlernen trotz riesiger Begeisterung den Umgang mit Stresssituationen, Arbeiten in kooperativen Lernformen und vieles mehr.

Zum Inhalt

Troy weiss, was er kann, und was nicht. Körbe versenken, das hat er drauf - als Basketball-Kapitän der Schulmannschaft muss das auch sein. Aber singen? Bisher glaubte Troy nicht, auch ein musikalisches Talent zu besitzen. Dann wird er am Silvesterabend dazu gedrängt, einen Karaoke-Auftritt hinzulegen. Seine Singpartnerin ist Mathegenie Gabriella, die ebenfalls keine Lust aufs Singen mitbringt. Wider Erwarten merken beide, dass sie tolle Stimmen haben und dementsprechend viel Spass dabei, Songs gesanglich zu interpretieren. Selbstverständlich verlieben sie sich, doch der Weg zum ultimativen Glück ist schwierig. Als sie sich nämlich für die Hauptrollen im Schulmusical bewerben, passt das der selbsternannten Gesangsgöttin Sharpay

mitsamt ihrem trottelligen Bruder Ryan ganz und gar nicht. Das Duett gehört nur dem Geschwisterpaar, ginge es nach Sharpay. Ausserdem versucht Troys Basketballmannschaft und Gabriellas Mathe-Team auch noch, Troy und Gabriella auseinanderzubringen und so vom Singen abzuhalten – schließlich ist jede Gruppe auf seinen Primus angewiesen.

Tickets

Tickets sind bei Bücher zum Turm an der Marktgasse 2 in Bischofszell erhältlich. Erwachsene Fr. 20.- Jugendliche bis Sek Fr. 10.-

Martin Herzog, Trägerverein Musical

Trägerverein Musical Bruggfeld

Der Trägerverein Musical Bruggfeld wurde im Jahr 2005 zur Unterstützung der Musicalprojekte gegründet. Er unterstützt die aufwändigen Projekte finanziell durch Mitgliederbeiträge und Organisation von Sponsoring, aber auch operativ durch den grossen Arbeitsinsatz der Beteiligten – insbesondere dessen Vorstandmitglieder. Man kann direkt über die Website www.musical-bruggfeld.ch oder mit Mail an mbfaeh@bluewin.ch Mitglied werden. Der Jahresbeitrag kostet Fr. 50.-, für Jugendliche in Ausbildung Fr. 30.-

Anzeige



Danke Sämti Schenk!

Vom Lehrling zum Pensionär: Danke für 49 Jahre Firmentreue, Loyalität und Verlässlichkeit. Gemeinsam mit dir durften wir viele grosse und interessante Projekte realisieren. Wir werden dich vermissen. Geniesse deinen wohlverdienten Ruhestand!

Das gesamte Team der Elektro Niklaus AG wünscht dir weiterhin beste Gesundheit und einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt.

Gebäudetechnik, die verbindet

Niklaus 

Burkhalter
Group

49. Mammut Flossrennen Sitter-Thur

27 Mannschaften werden am 14. ev. 21. Mai 2023 auf der rund 12 km langen Strecke für Spass und Unterhaltung sorgen. Verheissungsvolle Flossnamen garantieren jetzt schon ein grossartiges Rennen!

Die mit viel Aufwand und Kreativität gebauten Flosse können am Samstagabend in aller Ruhe und in Anwesenheit der Flösser am Startplatz in Degenau besichtigt werden.

Der Start der Flosse erfolgt am Sonntag ab 10.00 Uhr. Die ersten Flosse aus der Rennkategorie werden um ca. 13.00 Uhr im Ziel bei der Mehrzweckhalle in Krادolf erwartet.

Festwirtschaft und Gratisverlosung

Ebenso finden Sie eine reichhaltige Festwirtschaft mit Barbetrieb und Bierwagen,

sowie die Urne für die Gratisverlosung (Preissumme ca. Fr. 1'000.- ; Verlosung um 17.30 Uhr) im Zielraum vor.

Auf unsere Kleinen wartet ein vielfältiges Angebot: Ein Gumpischloss, Carlo der TKB-Bär und andere Attraktionen.

Weitere Informationen zum Rennen und Eindrücke gibt's unter www.flossrennen.ch.

Philipp Eugster, OK Flossrennen



Suchen & Finden

6.5 Zi. Einfamilienhaus

neu renoviert, mit grossem Garten zwischen Espenstrasse und Stocken, ruhige Lage, langfristig zu vermieten. 2800.- netto/Mt. ab 1. Juli 2023, Telefon 079 299 71 89

Stellplatz für Tiny House gesucht!

Wir, ein junges Paar, suchen Bauland für unseren Traum eines Tiny Houses, welches für 5 – 10 Jahre gemietet werden kann.

Wer hat oder kennt jemanden? Sind für jegliche Hinweise und Ideen offen. anjasigner.as@gmail.com

Tiefgaragenplatz

Per sofort vermieten wir an der Stockenerstr. 13a in Bischofszell einen Tiefgaragenplatz.

Bei Interesse bitte melden bei Familie Grünenfelder, Tel. 071 / 422 74 25 oder urbischnitteli@bluewin.ch

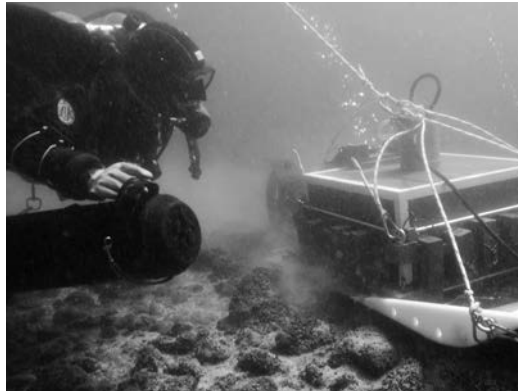
Einfamilienhaus gesucht

Junge Bischofszeller Familie sucht ein Einfamilienhaus in Bischofszell. Kontaktaufnahme Livio und Jasmin Bühler bitte unter Tel. 079 740 36 88 oder livio.jasmin@gmail.com.

Suchen & Finden ist die Rubrik, wo sie kostenlos etwas verkaufen oder nach etwas suchen können. E-Mail an inserate@bischofszell.ch senden.

Referat «Stonehenge» im Bodensee

Sonntag, 7. Mai, 14.30 Uhr, in der Schniderbudig: Archäologe Urs Leuzinger referiert über die rätselhaften «Hügeli» im Bodensee. Seit ihrer Entdeckung 2015 wird diese weltweit einzigartige Formation erforscht.



Taucher bei Untersuchungen mit dem Georadar

Bei der Tiefenvermessung des Bodensees im Jahr 2015 wurden über 170 hügelartige Strukturen entlang des südlichen Bodenseeufer entdeckt. Die Steinschüttungen liegen in der Flachwasserzone und bilden eine regelmässige, uferparallele Reihe. Sie haben einen Durchmesser von 15 bis 30m. Die Steinanhäufungen liegen heutzutage 3 bis 5m unter der Wasseroberfläche. Handelt es sich um geologische Formationen oder sind sie von Menschenhand aufgeschüttet? Seit 7 Jahren forschen Archäolog:innen des

Kantons Thurgau mit grossem Aufwand an den mysteriösen Steininformationen – Hand in Hand mit Wissenschaftler:innen der Naturwissenschaft. Erfahren sie vom Grabungsleiter Urs Leuzinger vom Amt für Archäologie des Kantons Thurgau aus erster Hand die neuesten Forschungsergebnisse und lassen sie sich entführen in eines der grossen Rätsel der Archäologie.

Corina Tresch De Luca
Kuratorin Museum Bischofszell

Sanierung Museum und Bogenturm

Zwei markante historische Gebäude der Altstadt erfahren eine Rundumsanierung.

Das Historische Museum und der Bogenturm kommen dieses Jahr in den Genuss einer Sanierung. Diese zwei imposanten Gebäude prägen massgeblich das Erscheinungsbild der Altstadt, sind aber etwas in die Jahre gekommen. Der Bogenturm aus dem 15. Jh. gilt als Wahrzeichen des Städtchens. Das Barockhaus, in dem sich heute das Museum befindet, wurde nach dem Stadtbrand von 1743 durch den Besitzer Wolfriedrich Zwinger wieder aufgebaut. Als Baumeister fungierten die Gebrüder Grubenmann. 1905 gelangte das Gebäude in Besitz des Fabrikanten Gustav Laager. Sein Sohn, Victor Laager, schenkte es 1969 der Stadt Bischofszell. Seit 1972 wird es als Ortmuseum genutzt.



Der Bogenturm und das Museum von Osten aus betrachtet

Für die Sanierungsarbeiten der Fassaden wurden im Vorfeld verschiedene Untersuchungen durchgeführt. Das Hauptaugenmerk galt vor allem dem Putz, den Natursteinarbeiten sowie den Malereien. Die Abklärungen haben ergeben, dass der Sandstein an den Fenstergewänden und Mansarden viele Abplatzungen und faule Stellen aufweist. Die Fassadenfarben sind über die Jahre verwittert und ausgekreidet. Die Fassaden weisen die typischen Rissbildungen auf. Um einen Überblick für die Sanierung zu erhalten, wurden die Untersuchungen in Schadenskatastern doku-

mentiert. Die Fenster des Museums stammen noch von der Sanierung des Architekten Karl Häberli aus dem Jahre 1969. Diese werden im Zuge der Sanierung teilweise ersetzt oder energetisch verbessert. Die Arbeiten am Museum und Bogenturm beginnen Ende April 2023 und dauern voraussichtlich sechs Monate

Das Museum ist während den Bauarbeiten geschlossen – dies betrifft aber nur die Ausstellung im Haus. Die Schniderbudig, der Garten und der Leinwandkeller können genutzt und normal für Anlässe gebucht werden. Die Museumsgesellschaft

bietet während den Sanierungsarbeiten ein attraktives Programm an. U.a. finden zwei Veranstaltungen zu den Sanierungsarbeiten statt: Am 1. Juli 2023 eine Veranstaltung zum Thema «Sandstein und Putze» und am 26. August zum Thema «Farbgebung und Malereien». Die am Objekt arbeitenden Restauratoren und Christoph Biedermann werden vor Ort sein und die Sanierungsarbeiten der interessierten Bevölkerung erläutern. Abgerundet werden die Informationsveranstaltungen durch einen Apéro.

Christoph Biedermann
weiter-bauen, Müller Architekturbüro GmbH

Spatenstich für neue Energiezentrale

Am Vormittag des 27. März 2023 trafen sich die Teilhabenden der Wärme Bischofzell-Sittertal AG zum gemeinsamen Spatenstich der Energiezentrale für den neuen Wärmeverbund. Ab Herbst 2024 soll die Anlage in Betrieb gehen, mit einer Leistung von rund 3,3 Megawatt. So lassen sich im Gegensatz zu fossil betriebenen Heizungen Jahr für Jahr etwa 400 Tonnen CO₂ einsparen.

Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt fanden sich die Vertreterinnen und Vertreter der Wärme Bischofzell-Sittertal AG auf dem Gelände der ARA Bischofzell ein, um den Spatenstich für den Neubau der Energiezentrale, dem eigentlichen Herzstück des Wärmeverbunds, gemeinsam zu feiern. Bauherr der Gebäudehülle ist der Abwasserverband Region Bischofzell, Wärmeproduzentin und Betreiberin die Wärme Bischofzell-Sittertal AG.

Ausbau in mehreren Phasen

Nach anderthalb Jahren Bautätigkeit soll die Energiezentrale im Herbst des nächsten Jahres in Betrieb gehen und bereits erschlossene Liegenschaften im Gebiet Sittertal mit erneuerbarer Wärme versorgen, bevor in einer weiteren Ausbauphase auch die untere Bischofzeller Altstadt mit Fernwärme erschlossen wird.

Bis zur Inbetriebnahme der Energiezentrale im Herbst 2024 übernimmt eine Pellet-Heizung die Produktion von CO₂-neutraler Wärmeenergie für diejenigen Liegenschaften, welche bereits ans Fernwärmenetz angeschlossen sind.

Ausbauarbeiten in vollem Gang

Neben dem heute gestarteten Neubau der Energiezentrale werden parallel die Wär-



Freuen sich, dass hier in rund anderthalb Jahren CO₂-freie Wärmeenergie produziert wird (v.l.n.r.): Christian Hinterberger, Gemeindepräsident der Politischen Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf; Michael Fritz, CFO der EKT-Gruppe; Jolanda Eichenberger, designierte Verwaltungsratspräsidentin der Technischen Gemeindebetriebe Bischofzell TGB; Thomas Weingart, Stadtpräsident Bischofzell und Peter Bulgheroni, Geschäftsführer des Abwasserverbandes Region Bischofzell.

meleitungen des Fernwärmeverbunds verbaut. Ein ganz besonderes Meisterstück war dabei die Unterdückerung der Sitter vor wenigen Wochen: Auf einer Länge von fast 100 Metern wurde das Bett des Fliessgewässers vertikal unterbohrt, um danach die Wärmeleitungen einzuziehen.

Nachdem dies ohne Zwischenfälle vonstattenging, freut man sich nun auf ein weiteres, planmässiges Vorankommen im Projekt.

Dominique Lambert, EKT

Anzeige

Swiss Life Immopulse

*Wir verkaufen Ihre Immobilien:
ich im Raum «St. Gallen und Thurgau».*

Joel Gebert, Immobilienexperte
Generalagentur St. Gallen-Appenzellerland
Telefon 071 228 60 74, joel.gebert@swisslife.ch
swisslife.ch/immopulse




 SwissLife

Ihr Partner
auch bei
Hypothesen

Alles neu im Coop Bischofszell

Die Umbauarbeiten im Coop Bischofszell sind innen wie aussen abgeschlossen und im Panetarium duftet es ab Donnerstag, 4. Mai, wieder nach ofenfrischen Backwaren. An den Eröffnungstagen mit dabei ist auch die Stadtmusik Bischofszell.

«Seit November ist unser Laden viel ofener, heller und einladender», freut sich Daniel Schori. «Die Veränderungen sind mit der modernen Holzfassade und der Glasfront schon von aussen augenfällig», ergänzt der Geschäftsführer im Coop Bischofszell. Geht es in den Laden hinein, gerät sein Stellvertreter Dominic Vetterli ins Schwärmen: «Die vielen Holzelemente sorgen für eine angenehme Atmosphäre und bei den Backwaren sticht einem die prägnante Backsteinmauer sofort ins Auge.»

Hervorheben möchte das Duo auch die grösseren Gänge. «Die Kundinnen und Kunden nehmen den Laden als viel grösser wahr und wir bekommen viele Komplimente für den Umbau», sagt Schori. Weitere Hingucker sind die bediente Metzgerei mit zusätzlicher Fischtheke oder die Molkerei mit dem schmucken Chäs-Chessi aus Holz. Abgerundet wird das moderne Einkaufserlebnis durch sechs Self-Checkout-Kassen «und natürlich den Kaffee im Panetarium, den man nach dem Einkauf wieder geniessen kann. Das Panetarium wurde schmerzlich vermisst», weiss Schori, der in Bischofszell aufgewachsen ist.

Neu eingerichtetes Kaffee

Voller Vorfreude auf die Eröffnungstage sind auch Lukas und Josef Neff vom Panetarium: «Wir haben am neuen Standort auf der rechten Seite des Centers ideale Be-



Haben vom 4. bis 6. Mai in Bischofszell gemeinsam Grund zu feiern: Daniel Schori und Dominic Vetterli von Coop sowie Lukas und Josef Neff vom Panetarium (v. l.).

dingungen mit 30 Sitzplätzen und einem separaten Eingang von aussen», sagt Josef Neff. «Unsere Gäste können sich auf ein neu eingerichtetes und persönliches Kaffee freuen», verrät der Firmengründer. Altbewährt bleibt das Angebot: «Vom Pizzastreifen bis zum Himbeer-Holländerli bieten wir ofenfrische Verpflegung und Süsses für den ganzen Tag», sagt Produktionsleiter Lukas Neff.

Heidi Anderes
Teamleiterin Coop Presse Ostschweiz

Gesamteröffnung

Vom 4. bis 6. Mai profitiert die Kundenschaft von 10-fachen Superpunkten bei Coop sowie 5 Franken Startguthaben im Panetarium. Die Stadtmusik Bischofszell grilliert Würste zu günstigen Preisen (der Erlös geht an den Verein).

Der Frühling lockt

Garten und Zuhause sicher auffrischen.

Egal, ob das schlechte Gewissen oder die neu erwachten Lebensgeister einen antreiben: Der Frühlingsputz und der Frühlingschnitt im Garten gehören für viele jedes Jahr dazu. So putzen und gärtnern Sie sicher.

- Standsichere Leiter verwenden
- Je nach Tätigkeit: Schutzausrüstung tragen
- Keine Hektik beim Putzen und Gärtnern
- Vorsicht Strom: Kein Kontakt zwischen Wasser und Stromanschlüssen, für Elektrogeräte draussen einen FI-Schutzschalter verwenden

- Achtung Gift: Gartenchemikalien und Putzmittel sicher aufbewahren

Mehr Tipps gibts auf bfu.ch/putzen und bfu.ch/gaertnern.

Sicherheitstipp der bfu

Loaisch, TKB.

VOLLKASKO
STATT FIASKO?

EHEVERTRAG!

Ein Ehevertrag gibt Sicherheit
und spart Geld, Zeit und Nerven.
Gerne nehmen wir mit Ihnen
eine individuelle Standortbe-
stimmung vor.

tkb.ch/ehevertrag

 **Thurgauer
Kantonalbank**
FÜRS GANZE LEBEN

TAG DES HUNDES



tag-des-hundes.ch



13. MAI 2023

Schnuppern Sie verschiedene Hundesportarten,
Jugend + Hund (Rule) / Infostand Verein
Erziehung: Welpen, Junghund, Obligatorischer Kurs
Schnitzelbrot vom Grill und Kuchenbuffet
13. Mai 2023 / 11.00 - 15.00 Uhr

Wo: Trainingsplatz, Hegi, 8589 Sitterdorf (Nähe Flugplatz Sitterdorf)



**Gerne Informieren wir Sie und zeigen
Ihnen unser Angebot im Hundeverein**

Mit freundlicher Unterstützung von

Blick

SKG SCSS
HUND BETRIEB • HUND KULTUR • HUND VEREIN

animalia

QUALIPET
Aus Liebe zum Tier



Hilft bei Rücken-, Hüft und Gelenkschmerzen,
Gleichgewichtsstörungen, Wassereinlagerungen
(Ödeme), Kugelgelenkschmerzen, Übergewicht,
Qi-Anregung, vorbeugen gegen Schlaganfälle, Ge-
fühlsschwankungen, Verstopfung, Kreislaufproble-
me, Migräne, Stärkung von Körper, Geist und Seele,
Linderung von Beschwerden während der Wechsel-
jahre.

**50.- Franken Ermässigung auf
eine Behandlung.**

Gesundheitspraxis Vo Thai
Grabenstrasse 1, 9220 Bischofszell
Telefon 076 440 77 89
www.gesund-werden.ch / www.proxis-vothai.ch
info@gesund-werden.ch / info@praxis-vothai.ch

**Wir sind
Krankenkassen-
anerkannt**

WICHTIG:
Bitte klären Sie die
Versicherungsleistung im
Vorfeld direkt bei Ihrer
Krankenkasse ab.



SAISONERÖFFNUNG SCHWIMMBAD MITTWOCH, 10. MAI 2023

Öffnungszeiten Schwimmbad Saison 2023

Mai und September	täglich	10.00 - 19.00 Uhr
Juni bis August	Montag	09.00 - 20.00 Uhr
	Dienstag	09.00 - 20.00 Uhr
	Mittwoch	06.30 - 20.00 Uhr
	Donnerstag	09.00 - 20.00 Uhr
	Freitag	06.30 - 20.00 Uhr
	Samstag	09.00 - 20.00 Uhr
	Sonntag	09.00 - 19.00 Uhr



Optionale Verlängerung bis max. 20.30 Uhr.
Bei schlechter Witterung hat das Schwimmbad von 9 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Ermässigte Saisonkarten für Einwohnerinnen und Einwohner gültig vom 10. Mai bis 11. Juni 2023

Die Saisonkarten sind an der Schwimmbadkasse während den Öffnungszeiten erhältlich.

Erwachsene		CHF 60.-
Lehrlinge/Studenten	ab 16 Jahren	CHF 50.-
Kinder/Schüler	ab 6 Jahren	CHF 40.-
Alle Saison und Mehrwertkarten exkl. Depot Chipkarte CHF 10.-		

Italianità mit «Acqua e Fuoco» im zuTisch Picca-Pau

Draussen kühl und regnerisch, drinnen in gemütlich warmer Atmosphäre lud das Bistro zuTisch PicaPau zusammen mit dem Verein kulTisch am Samstagabend, 15. April 2023 zu Italianità im Teller und auf der Bühne.



Liedern. Ganz im Sinne eines Cantautore schreibt er alle Canzoni, vom Alltagsleben inspiriert, selbst. Begleitet von Roland Ammann (Gitarre/Gesang) und Patricia Hochreutener (E-Bass) wurden auch Kompositionen von Lucio Dalla oder Eduardo Bennato gespielt.

«Ciao Bella Ciao»

Das Bekannteste ist sicherlich das Partisanenlied «Ciao Bella Ciao», das die Zuhörer spontan zum Mitsingen brachte. Mit viel Charme und Witz stimmte Mauro Danubio jeweils mit interessanten Hintergrundgeschichten zu den Liedern ein. Die von Liebe, Abschied, Heimat, Abenteuer, Wunschträumen sowie über die Freude des Lebens handelnden Songs, wurden mittels Seifenblasen durch das Bistro getragen und platzten sinnigerweise Sekunden später in der Luft.

Zur Einstimmung vor dem Konzert erwähnte das PicaPau-Team den Gaumen mit einem delikaten Papardelle Al Ragu Cinghiale.

Das Trio Acqua e Fuoco um den Liedermacher Mauro Danubio (Gesang/Gitarre) aus St.Gallen verzauberte das gutbesuchte Bistro mit stimmungsvollen italienischen

Walter Bänziger

Anzeige

Gerne unterstützen wir Sie!

Sind Sie umgezogen?
Hängt Ihre Lampe schief?
Service für Privathaushalte, Gewerbe und
Industriebetriebe

Zögern Sie nicht
und kontaktieren Sie uns.
Wir stehen Ihnen mit
fachmännischem Rat zur Seite.



pezag.ch

Pezag Elektro AG
9220 Bischofszell
071 424 24 90
info@pezag.ch





Umwelttipp

Gärtnern mit Weitblick

Das ist für Gartenfans nicht neu: Für ein üppiges Blütenmeer und eine erfolgreiche Ernte braucht es gelegentlich etwas Nachhilfe – in Form von Dünger. Die Wahl des Düngemittels hat allerdings Auswirkungen auf die Umwelt. Problematisch sind vor allem Kunstdünger, doch es gibt praktische Alternativen.



Der Garten ist hergerichtet, die Setzlinge sind gepflanzt – jetzt noch etwas düngen, dann kommt alles gut. Zur Auswahl stehen zahlreiche Düngemittel, auch Kunstdünger. Er wird – wie der Name verrät – synthetisch hergestellt und besteht beispielsweise aus fossilen Mineralien oder Stickstoff, der aus der Luft gewonnen wird. Kunstdünger sind preiswert, was sie auf den ersten Blick attraktiv erscheinen lässt. Und sie sind wirkungsstark, denn tatsächlich hat die intensive Nutzung von synthetischen Düngern in der Vergangenheit die Ernteerträge steigen lassen.

Produktion von Kunstdünger verbraucht viel Energie

Doch die Kunstdüngerproduktion verbraucht enorm viel Energie, und auf Dauer verschlechtert Kunstdünger die Qualität des Bodens. Gelangt dieser zudem in Bäche, Flüsse und Seen, begünstigt er das Algenwachstum, wodurch dem Wasser wertvoller Sauerstoff entzogen wird. Darunter leiden Tiere und Pflanzen. Stickstoffverbindungen reichern sich auch im Grundwasser an. Untersuchungen des Bundesamts für Umwelt zeigten, dass in der Schweiz die

entsprechenden Grenzwerte im Grundwasser bei fast 15 Prozent der Messstellen überschritten werden.

Kompost als Alternative

Glücklicherweise gibt es Alternativen, zum Beispiel Kompost. Wer ihn selbst herstellen möchte, braucht dafür nicht einmal viel Platz. Der aus Japan stammende Bokashi-Eimer ist eine bewährte Alternative zum klassischen Komposthaufen. Auch Biodünger aus organischen Abfällen oder der neue Urindünger «Aurin» der EAWAG sind umweltfreundliche Optionen. Seit 2018 gibt es für unkonventionelle Hobbygärtnerinnen und -gärtner zudem eine weitere nachhaltige Option: Der für Gemüse und Pflanzen zugelassene Urindünger «Aurin» schliesst natürliche Kreisläufe, indem er den Stickstoff im Urin zurückgewinnt und zu Dünger verarbeitet.

Übrigens: Nicht alle Pflanzen brauchen gleich viel Dünger – oder überhaupt welchen. Machen Sie sich deshalb schlau, bevor Sie grosszügig Kompost und Co. verteilen.

PUSCH Praktischer Umweltschutz

Als Gast willkommen

Als Waldbesucherinnen und Waldbesucher sind wir im Wald willkommen.

Je nach Ort und Zeit gelten aber zweckmässige Bestimmungen zum Beispiel bezüglich Naturschutz und Waldbrandgefahr. Wir befolgen sie.

Wir geniessen Ruhe und Langsamkeit

Im Wald gilt ein generelles Fahrverbot für Motorfahrzeuge. Für Fahrräder und Pferde gelten je nach Kanton unterschiedliche Bestimmungen.

Wir achten auf die Forstarbeit

Waldpflege und –bewirtschaftung können Gefahren für Profis und Waldbesuchende bergen. Wir halten uns zwingend an Anweisung und Absperrungen – auch am Wochenende.

Wir sammeln und pflücken mit Mass

Das Gesetz erlaubt das Sammeln von nicht geschützten Pflanzen, Pilzen und Früchten, aber auch von Ästen oder Zapfen im ortsüblichen Umfang. Wir beachten die Vorschriften und halten Mass.

Wir halten Hunde unter Kontrolle

Die Anwesenheit von Hunden bedeutet Stress und Gefahr für Wildtiere; deshalb gilt während der Brut- und Setzzeit meistens die Leinenpflicht. Wir riskieren nichts. Die Leine hilft jederzeit.

Arbeitsgemeinschaft für den Wald



WIR FEIERN

GESAMTERÖFFNUNG

Donnerstag bis Samstag

4. bis 6. Mai 2023



10x
SUPERPUNKTE

AUF DEN GESAMTEN
EINKAUFSBETRAG

supercard.ch/ausnahmen

PANETARIUM: Kundenkarte mit CHF 5.– Startguthaben

JaMaDu mit Glücksrad und tollen Preisen zu Besuch

Grosser Eier-Schätzwettbewerb

**Die Stadtmusik Bischofszell grilliert für Sie:
OLMA-Bratwurst / The Green Mountain Bratwurst (vegan)
mit Brot je CHF 3.–**

Niederbürerstrasse 5, 9220 Bischofszell | **Öffnungszeiten:** Mo–Fr 8–20 Uhr | Sa 8–18 Uhr

Bischofszell

PANETARIUM

coop

Für mich und dich.

Bischofszell trifft Ballenberg

Schon in der vierten Saison dürfen wir als Gasthandwerker einige verlängerte Wochenenden im «Freilichtmuseum Ballenberg» verbringen. Das fehlende Drechsel-Handwerk wird durch uns an einigen Tagen vorgeführt. Die Freude ist gross. Gerne nehmen wir Sie mit auf die Reise.

Los geht's! – mit VW-Bus und Schäferwagen. Meistens fahren wir am Vorabend ab, knapp drei Stunden dauert die Fahrt über den Brünig nach Brienzwiler.

Angekommen übernachten wir auf dem ballenbergeigenen Wo-Mo-Stellplatz. Nach dem Frühstück fahren wir, natürlich mit Bewilligung, rein ins Museumsgelände. Vorbei geht's an der Kapelle, dem Töpfer Kaspar, der Schmied, rauf und runter. Wir sind langsam unterwegs, auf teils engen, kurvigen Kiessträsschen – ins «Östliche Mittelland». So heisst ein Teil des Museums und unser Standplatz.

Nichts Unpassendes auf dem Museumsgelände

Nun ist Aufbauen angesagt, d.h. Schäferwagen platzieren und abhängen, Vordach

hoch und Marktschirme stellen. Werkstättli aus VW-Lieferwagen ausladen und aufstellen. Restliches Material hinstellen. Nicht vergessen: unser Auto muss raus auf den Parkplatz. Unpassendes darf nicht auf dem Museumsgelände stehen.

Jetzt geht's ans Einrichten.

Jedes Ding an seinen Platz. Kafi kochen (auf dem Holzöfeli wenn es draussen kalt ist).

Pause machen nicht vergessen!

Zeit ist genug da!

Haben wir Sie gluschtig gemacht?

Sie finden uns im Zentrum des Freilichtmuseums (Geländeplan wird bei der Ticket-Ausgabe abgegeben). Bis Sie in unserer Region ankommen wird es meistens Mittag. Wir geniessen die Ruhe in dieser

magischen Umgebung – und freuen uns auf die Besucher/Gäste.

Als Gasthandwerker vor Ort sind wir:

Auffahrt 18. – 21. Mai, und Pfingsten 26. – 29. Mai, 3. – 6. August 2023

Kommen Sie doch (wieder) einmal vorbei. Es lohnt sich! Wir freuen uns auf ein Treffen im Ballenberg – oder an einem Markt oder im Lädeli an der Bergstrasse.

Informationen: www.kreisel.ch

Manfred Kreis, Kreiselmacher und Mirta Kreis, Herzmacherin

Jahresversammlung der Mitte mit Schlossbesuch

Die Mitte Bischofszell und Umgebung hielt am 21. März ihre Jahresversammlung im Schloss Hauptwil ab. Die Führung durch das neu renovierte Schloss stiess auf grosses Interesse.

Die Familie Graf und Gräfin Markus und Eva Matuschka von Greiffenclau öffnete erstmals für Dritte ihr prächtig renoviertes Schloss. Über 60 Mitglieder der Mitte Bischofszell und Umgebung waren beeindruckt über das grosse Engagement der Eigentümer. Bei der Führung durch Schloss und Parkanlage durch die Familie war viel über die Geschichte und den Bau zu erfahren.

Motivierende Worte von Wahlkampfleiter Beat Curau

Im zweiten Teil führte Präsident Franz Eugster zügig durch die Jahresgeschäfte. Die erfolgreiche Namensänderung mit Stimmenzuwachs auf Orts- und Kantonsebenen sowie die erfreulich gute Wahl von

Susanne Scheiwiler-Noser und Angelo Fedi in den Stadtrat blieben nebst den Einsätzen an der Rosen- und Kulturwoche, beim Adventsmarkt und beim Adventsapéro mit Ständeratspräsidentin Brigitte Häberli nicht unerwähnt.

Aus dem Vorstand verabschiedeten sich nach langjährigem Wirken Hedy Hotz und Christine Forster, während Susanne Frey als Aktuarin neu dazu stiess. Als Rechnungsrevisor wurde neu Christian Ledergerber gewählt. Den Abschluss bildeten engagierte und motivierende Worte des kantonalen Wahlkampfleiters Beat Curau.

Louis Brüscheiler
Die Mitte Bischofszell

Anzeige

Fabrikladen

Matratzen & Polster nach Mass

Öffnungszeiten: Mo/Mi/Fr 14 – 17 Uhr



BADERTSCHER

Feldstr. 9 | 9215 Schönenberg | 071 642 45 30
www.badertscherag.ch

**COMPUTER
FRITZ**



Justin
der Techniker, der es
sehr genau nimmt
justin@computerfritz.ch

071 566 10 15
Grabenstrasse 2, Bischofszell
Romanshornerstrasse 22, Amriswil

**DIE IMMO-EXPERTEN
IN DER REGION OBERTHURGAU**

GOLDINGER
Immobilien



071 444 40 04
AMRISWIL@GOLDINGER.CH
GOLDINGER.CH

Buchmüller GmbH
Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

☎ 071 422 42 59
✉ mabu@bluewin.ch
🌐 buchmueller-gmbh.ch

Heizungen + Sanitär

- Luft- und Erdsondenwärmepumpen
- Holz- und Pelettanlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Bodenheizungspülungen
- Reparaturen und Service
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen

Malergeschäft
Sussi
9220 Bischofszell
Fabrikstrasse 2
Tel./Fax 071 422 40 60
www.maler-sussi.ch
lucianosussi@sunrise.ch

Maler- und Tapezierarbeiten · Neu- und Umbauten ·
Fassadenrenovationen · Riss-Sanierungen · Isolationen ·
Kalk- und Mineralputze · Schimmelpilz-Sanierungen

Künzle Schreinerei AG Bischofszell

Schreinerei · Innenausbau · Fenster · Küchen
Möbel · CNC Bearbeitung

Espenweg 9 · 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 · www.kuenzleschreinerei.ch



ELECTRICITY SET FREE.

DIE NEUEN ELEKTRIFIZIERTEN JEEP.-MODELLE
4xe PLUG-IN-HYBRID UND e-HYBRID.

Zurück zum Ursprung der Elektrizität – mit Jeep.
Entdecken Sie die volle Leistung der neuen
Jeep.-Modelle – hybrid ohne Kompromisse.

Jeep
FREEDOM IS ELECTRIC

100% ELECTRIFIED FREEDOM.

**GARAGE
HOFER**
ALTNAU
AMRISWIL

Garage Hofer AG | Landstrasse 24 | Weinfelderstrasse 125
www.garagehofer.ch | 8595 Altnau | 8580 Amriswil

MR SANITÄR

071 422 11 13

130 Jahre

Line Dance – Gratis Schnupperkurse

Besuchen Sie einen der gratis Schnupperkurse und entdecken Sie die Faszination des Line Dance!

Beginner

Dienstag, 02. Mai 2023 - 09.30 bis 11.00 Uhr
Mittwoch, 03. Mai 2023 - 17.00 bis 18.30 Uhr

Easy Line Dance (65+)

Dienstag, 02. Mai 2023 - 14.00 bis 15.00 Uhr



Info und Anmeldung: sun-valley-linedance.com
Monika Ottiger 078 851 35 99 / sunvalley.linedance@gmail.com

Kursort: Tanzstudio Sun Valley Line Dance, Rotfarbstrasse 7, 9213 Hauptwil

WIR sind bürgibaut.ch



Fusspflege Praxis

Lilyana Yaneva Rüeegsegger
Dipl. Pflegefachfrau HF

Neugasse 12 | 9220 Bischofszell
yaneva.rueegsegger@med-fuss-pflege.ch
+41 77 485 51 31 | Sekretariat: +41 79 631 16 16

Für Diabetiker Krankenkassen anerkannt
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Ich bin auch mobil unterwegs, für Patienten mit Mobilitäts-Einschränkungen.



SMALL PET WORLD

KLEINTIERBETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE

WÄHREND IHRER ABWESENHEIT
KÜMMERE ICH MICH LIEBEVOLL UND
PROFESSIONELL UM IHR HAUSTIER.



MANUELA HOLZER
BISCHOFZELL
078 698 46 57



WWW.SMALLPETWORLD.CH
MANUELA@SMALLPETWORLD.CH



unterstützen

begleiten

profitieren



CHRISTOPH PETERHANS

- Arbeitssicherheit
- Gesundheitsschutz
- Brandschutz
- Qualitätssicherung
- Qualitätsmanagement
- Verschiedene Dienstleistungen



ERIC EISENHUT

- Arbeitssicherheit
- Gesundheitsschutz
- Brandschutz
- Qualitätssicherung
- Qualitätsmanagement
- Verschiedene Dienstleistungen

ISD - Integrierte SicherheitsDienstleistungen
die überzeugen...

Wir brauchen mehr Platz...

Ab sofort werden wir an der Obergasse 12 in Bischofszell unsere Arbeiten weiterführen. Wir freuen uns, Sie künftig von dort aus bedienen zu dürfen. Unsere verschiedenen KMU-Dienstleistungen finden Sie unter:

www.isd-peterhans.ch info@isd-peterhans.ch

Tel.: 079 474 37 57 oder 078 737 81 98



Wir produzieren und sanieren nach Wunsch



- Wintergarten
- Sitzplatz- und Balkonverglasungen
- Vordächer · Treppen
- Balkone · Türen · Geländer
- Alu-Fensterladen
- Rollladen
- Storen · Markisen

DÖRIG
METALLBAU AG
9205 WALDKIRCH



GOLD PARTNER

Tel. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch





Fliederstrasse 5 · Tel. 071 422 20 23
www.buechler-bedachungen.ch

Seit 1971 Ihr Partner vom Fach
 für Gebäudehülle und Dach

Steil- und
 Flachbedachungen
 Spenglerei
 Fassadenbekleidungen
 Feuchtigkeits- und
 Wärmeisolationen

MINERGIE®
 FACHPARTNER



Oswald Gartenbau AG

Stadelstr. 12 9220 Bischofszell
 Tel. 071 422 73 83
www.oswaldgarten.ch

- Gartenneuanlagen / Umgestaltungen
- Gartenpflege / Schneidarbeiten
- Farbenfrohe Bepflanzungen
- Naturnahe Begrünungen
- Rasenpflegeservice
- Natursteinarbeiten
- Bio-Badeteiche

**HIER WÄCHST
 ZUKUNFT**



MEYER KIESWERK AG



9220 Bischofszell/TG
 Telefon 071 422 19 59
 Handy 079 601 34 71
 Telefax 071 422 19 83
info@meyerkieswerk.ch
www.meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³

Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice
 Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage

SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLEGEN · BETRIEBEN

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR

- Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
- Dankesessen ■ Leidmahle
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

INFRASTRUKTUR

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

RESERVATION

Ihre Reservation nehmen wir gerne unter
 Tel. 071 424 03 00 entgegen.



SATTELBOGEN

Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
info@sattelbogen.ch · www.sattelbogen.ch

Ralph Lehmann Schreinerei Umbauten, Küchen, Möbel



innen
 ausbau

Ralph Lehmann GmbH
 dipl. Schreinermeister
 Laubeggstrasse 3
 9220 Bischofszell
 Tel. 071 420 03 00



TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella
 Stockerweidstrasse 10
 9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
 Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch
www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten



Eine Reinigungsfee übernimmt ihre Arbeit

Wir haben die optimale Lösung, gerne stellen wir
 Ihnen kostengünstig eine Reinigungskraft zur
 Verfügung. Nach Ihren Bedürfnissen:

- Büros und Geschäftsräume
- Reinigungsarbeiten
- Fensterreinigung (Frühling/Herbst)
- Wohnungs- oder Hausendreinigung

Top Temporär Steiner
 Industriestrasse 6
 9220 Bischofszell

Telefon 071 430 01 90
 Mobile 079 507 41 64

Unsere Erfahrung garantiert eine hohe Zufriedenheitsrate
 bei unseren Kunden.

TOP TEMPORÄR STEINER

Zögern Sie nicht – rufen Sie uns unverbindlich an.

STU kompetent und fair

...in Gewerbe und Landwirtschaft

erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
 Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

Gentleman über Bord von Herbert Clyde Lewis

Der aktuelle Buchtipp: «Mit einer perfekten Mischung aus Melodramatik, unterschwellig durchscheinender Situationskomik und erzählerischer Lakonik charakterisiert Lewis nebenbei falsche Egos, menschliches Versagen und die Widersprüche der Existenz.»

Ein Geschäftsmann mittleren Alters steckt in einer Lebenskrise. Er nimmt sich eine Auszeit von Arbeit und Familie und macht eine Schiffsreise. An Bord stellt sich die ersehnte Erleichterung ein und er fühlt sich nach einigen Wochen wieder bereit, zurückzukehren in sein altes Leben.

Auf seiner letzten Passage von Hawaii nach Panama fällt er am 13. Tag, nach einem unbedachten Schritt, über Bord. Wie peinlich, ein Mann vom Format Henry Preston Standishs, Geschäftsmann und Gentleman

schlechthin, fällt doch nicht über Bord. Diese Haltung verhindert auch, dass er augenblicklich um Hilfe ruft und sich erst spät dafür entscheidet. An Bord ist aber zu dem Zeitpunkt ein lauter Streit zwischen zwei Matrosen im Gange und niemand hört die zaghaften Rufe des im Meer treibenden Gentleman. So bleibt er alleine im Ozean zurück und hat sehr viel Zeit sich Gedanken über sein Leben und die Leute an Bord zu machen. Auch wenn diesen sein Fehlen lange gar nicht auffällt.

Der perfekt komponierte, unterhaltsame und kluge Roman erscheint nach fast 80 Jahren erstmals auf Deutsch. Lewis kratzt mit diesem Buch tief an den Widersprüchen des menschlichen Verhaltens.

Wie immer erhältlich bei Bücher zum Turm oder auszuleihen in der Bibliothek Bischofszell.

Sandra Müller
Bücher zum Turm



Tennis unter Palmen

Wow – was für eine Truppe: 36 Personen aus und um den Tennisclub Bischofszell TCB reisten in diesem Jahr gemeinsam nach Sorgun, ins Ali Bey Resort. Denart Idrizi und Roderik Daubner von der Tennisschule George trainierten die Gruppe professionell. Alle waren rundum begeistert und genossen bei bestem Wetter die sensationelle Anlage, das ausserordentlich gute Essen und natürlich ihren Lieblingssport. Die ersten Anmeldungen fürs 2024 sind schon eingetroffen und der TCB ist bereit für die neue Saison. Infos unter www.tcbischofszell.ch.

Melanie Siegenthaler, Präsidentin TCB

Nicht mehr lange in Bischofszell

Seit 15 Jahren hilft Herr Vo, ursprünglich aus Vietnam stammend, mit seiner vietnamesischen Heilmethode, den Menschen. Zahlreiche Referenzen geben Auskunft über die Wirkung seiner Arbeit.

Selber ist Herr Vo in Kreuzlingen aufgewachsen und hat seine Ausbildung für die ASCA-Anerkennung in Eschlikon abgeschlossen. In Vietnam hat er sich die altbewährte Heilkunst bei einem in Asien populären Heiler erworben. In seiner Freizeit trainiert Herr Vo im Einklang mit der Natur. Meditation, Atem- und Gleichgewichtsübungen sind ein Teil seiner Behandlung. Er ist darauf bedacht, das Immunsystem mit vorbeugenden Massnahmen zu unterstützen.

Altbewährte Tradition aus Asien

Seine Klientinnen und Klienten und lernen bei ihm Selbstliebe und können über Ihre Probleme sprechen. Körperliche Beschwerden wie Schmerzen in den Gelenken, Rücken und Muskulatur haben viele Ursachen. Änderung an der Sitzhaltung, Dehnübungen, fixe Punkte mit Pressur massieren,

Atemübungen, Meditation und weiteres gehören zu den Bereichen seiner Behandlungsweise. Hier profitieren viele von schneller Heilung der Schmerzen oder zumindest von einer Linderung. Wichtig dabei ist, die Skepsis gegenüber etwas Neuem abzulegen und offen gegenüber der altbewährten Tradition aus Asien zu sein.

Wir befassen uns zu wenig mit uns selbst. Ein wichtiger Aspekt ist Selbstliebe. Das bedeutet nicht egoistisch und selbstsüchtig zu sein – sei liebevoll zu dir.

Und zum Schluss: Herr Vo bedankt sich für die Zeit in Bischofszell bei den lieben Seniorinnen und Senioren hier im Oberthurgau. Er hat hier gute Kontakte geknüpft und ist wertvollen Menschen begegnet.

Schweren Herzens aber mit einem Lächeln wird Herr Vo sich zum Sommer hin ein neues Zuhause im Zürcher Oberland suchen.



Christa Stucki aus Scherzingen

Vo Thai

Eröffnung Fischfarm Kenzenau Fisch

Seit August 2022 züchten wir in Schweizersholz die Fischarten Zander und Welse. Wir peilen einen Ertrag von 30 Tonnen Zander und 10 Tonnen europäischen Welsen an.



Dominik Thomann, Fischwirt und Betriebsleiter Kenzenau Fisch AG, europäischer Wels ca. 3 kg

Die Besatzfische werden in unserer Aquakultur Indoor Kreislaufanlage bis zur Speisegrösse aufgezogen. Unsere Anlage besteht aus drei geschlossenen Kreisläufen, die ein Höchstmass an Nachhaltigkeit sicherstellen. So werden mehr als 95 % des Wassers wiederverwendet. Mit dem Einsatz von erneuerbarer Energie stellen wir zudem eine maximale Energieeffizienz sicher.

Wir versuchen unseren Fischen eine kontrollierte und stressfreie Umgebung zu bieten, um ein optimales Tierwohl zu garantieren. Nachhaltige Produkte, ohne Belastung von Antibiotika, Schwermetall und Mikroplastik ist uns ein Anliegen.

Die Kenzenau Fisch AG steht für 100% Schweizer Premium Fisch

Unser exklusives Produkt-Sortiment geht von Frischfisch; rund/ganz, ausgenommen,

Filet mit, ohne Haut, schockgefroren bis zu unseren legendären Fischknusperli im Bierteig. Aktuell sind wir in Entwicklung von schmackhaften geräucherten Varianten. Ab sofort sind die tiefgekühlten Produkte in unserem Pickup Store erhältlich. Frischfisch können wir auf Vorbestellung anbieten.

Es würde uns sehr freuen Sie an unserer Eröffnung mit Fischknusperli und einem feinen Trunk verwöhnen zu dürfen, am Samstag/Sonntag 6./7. Mai ab 10.30 Uhr.

Infos unter: www.fischkenzenau.ch

Daniel Thomann, Geschäftsleitung



Rezept



Flammkuchen mit Spargeln und Lachs

Rezept für einen Flammkuchen

200 g Weissmehl
 ½ TL Salz, 1 Prise Zucker
 10 g Hefe
 1,2 dl Wasser
 1 Becher Crème fraîche
 ½ Bund Schnittlauch (fein geschnitten)
 1 Schalotte oder rote Zwiebel in Streifen
 2 – 4 Cherry-Tomaten (halbiert)
 8 Stück grüne Spargeln
 100 g Lachs
 Salz, Pfeffer, Zitrone

Zubereitung

1. Mehl in eine Schüssel sieben. Salz zugeben. Die Hefe mit Zucker im lauwarmen Wasser auflösen und zugeben. Zu einem weichen glatten Teig kneten (evtl. noch etwas Wasser zugeben). Bei Raumtemperatur mindestens 1 Stunde zugedeckt aufgehen lassen.
2. Ofen auf 230° vorheizen.
3. Die Spargeln am hinteren Drittel schälen und 1 – 2 Minuten im gut gesalzenen Kochwasser knackig blanchieren.
4. Lachs in mundgerechte Stücke schneiden. Mit Salz und Pfeffer würzen sowie mit etwas Zitronensaft marinieren.

5. Teig mit wenig Mehl ca. 3mm dick auswallen (rund, oval oder eckig). Auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen.
6. Den Crème fraîche mit Salz und Pfeffer würzen und mit dem Schnittlauch vermengen. Gleichmässig auf dem Teigboden verteilen. Einen Rand von ca. 1 cm frei lassen.
7. Schalotten, Tomaten und Spargeln darauf verteilen. Im Ofen ca. 10 Minuten backen. Rausnehmen.
8. Lachswürfel darauf verteilen und ca. 2 – 3 Minuten fertig backen. Aufschneiden und servieren.

Info: Dieses Rezept reicht für 1 – 2 Personen als Hauptgang (evtl. mit Salat) oder zum Apéro für 4 Personen. Der Klassiker dazu wäre ein Elsässer Gewürztraminer oder ein Johannisberg aus dem Wallis.

Das ist ein Rezept vom www.chuchitiger.ch



Die Kontaktlinse

In einer Erbsen-Linsen-Suppe war Erbse Lisa wie die Puppe aus einer Misswahl anzusehn: sehr knackig, prall und wunderschön.

So war in der beschriebenen Suppe besagte Lisa keinem schnuppe: Was immer in der Suppe drin – es äugte zu der Erbse hin.

So sandten Erbsen und die Linsen ein kopfverdrehtes stummes Grinsen der schönen Erbse hinterher. Sie anzusprechen, das fiel schwer!

Doch eine all der Linsen machte sich an die Erbse ran und lachte und flirtete in bester Form mit Erbse Lisa ganz enorm. Nun ja, ihr Name war ihr Mittel: Sie war die Linse aus dem Titel...

CHRISTOPH SUTTER
www.verse.ch

Taucht ein in die Welt der Geschichten

Am 24. Mai ist es wieder soweit: Am sechsten Schweizer Vorlesetag wird in der ganzen Schweiz vorgelesen – an vielen Orten, auch in der Badi in Bischofszell.



Sollte das Wetter nicht mitspielen und die Badi an diesem Tag geschlossen sein, findet der Anlass in der Buchhandlung Bücher zum Turm statt.

Erzähltreff

Jeden zweiten Mittwoch wird in der Bibliothek am Hechtplatz der Erzähltreff durchgeführt. Da treffen sich um 09.30 Uhr Kinder im Vorschulalter mit ihren Begleitpersonen und lauschen den Geschichten, Reimen und Fingerspielen der angehenden Leseanimatorin Nadine Burch. Kommen Sie ganz ungezwungen vorbei, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Nächste Daten: 10.05./07.06./21.06./05.07.

Bibliothek Bischofszell und
Bücher zum Turm

Um 15 Uhr gibt es Geschichten für kleine und grosse Kinder. Kommt vorbei und taucht mit uns in die Welt der verträumten Schafe, wasserscheuen Enten, feigen Löwen und schwimmenden Esel ein. Wir freuen uns auf viele begeistert lauschende Kinderohren.

Kinderkurs im Schwimmbad

In den Sommerferien findet wiederum ein Intensivkurs für Kinder im Kindergartenalter statt. In acht Lektionen werden die Kinder täglich mit dem Element Wasser vertraut gemacht.

Geübt werden die Grundlagen für das spätere Schwimmen, nämlich Atmen, Schweben, Gleiten und Tauchen. Dazu gehört auch das Springen ins standtiefe Wasser.

Im Verlaufe des Kurses üben die Kinder immer mehr das Gleiten in Bauch- und Rückenlage, wobei auf den Wechselbeinschlag Wert gelegt wird. Der Kurs findet jeweils morgens von 9.10 bis 9.50 Uhr im Schwimmbad Bischofszell statt. Die Kurskosten betragen 120 Franken.

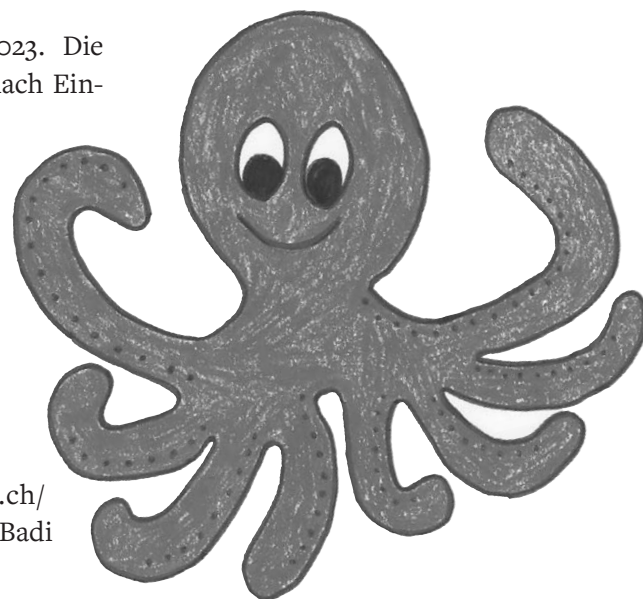
Daten

24.07./25.07./26.07./27.07./28.07./31.08./02.08./03.08. (Ersatzdaten bei schlechter Witterung: 04.08./07.08./08.08./09.08./10.08./11.08.)

Anmeldeschluss ist am 30.06.2023. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt (nach Eingang Anmeldungen).

Anmeldetalon und weitere Informationen:

www.schwimmbad-bischofszell.ch/kalender oder beim Eingang der Badi Bischofszell.



Sabrina Weingart



Kinderseite

STADTFUX

Lieber Stadtfux

Wir haben dich gefunden:
Gut versteckt im Museums-
garten ganz in der Ecke
zum Gruebplatz.

Liebe Grüsse

Andri und Flurin Meier



Lieber Andri, lieber Flurin

Juhu - ihr habt mich zuerst gefunden
und somit den ersten Preis gewonnen!
Ich gratuliere!
Ihr dürft in der Papeterie Sauder am
Gruebplatz euren Preis abholen.

Bis zum nächsten Mal!

Schlaue Grüsse

Stadtfux Bischofzell



Machst du mit beim
STADTFUX-Wettbewerb?

Dann halt ab heut die Augen
offen. Du kannst auf tolle
Preise hoffen.

Hast du mich entdeckt?
Dann melde dich geschwind -
und gewinn!

Der Preis wird von der
Papeterie Sauder
gespendet.

Post für den Stadtfux an:
stadtfux@bischofzell.ch.

Witz des Monats

«Christian, du hast dieselben
10 Fehler im Diktat wie dein
Tischnachbar. Wie erklärt sich das
wohl?»

Christian: «Ganz einfach. Wir haben
die gleiche Lehrerin!»

Kinder - Agenda

30. April 2023

Bischofzeller Städtlilauf
Oberstadt

1. Mai 2023

Seifenkistenrennen Kristallcup
Marktgasse

10. Mai 2023

Erzähltreff Bibliothek
am Hechtplatz

12. Mai 2023

Frühlings-Jahrmarkt
Oberstadt



Wir haben noch
freie Kita-Plätze!



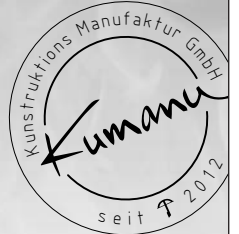
Die Kita Villa Kunterbunt bietet Platz für die Betreuung von 12 Kindern ab 3 Monaten bis zum Schuleintritt. Wir bieten dem Kind viel Platz zum lernen, spielen, sich auszutoben und sich selbst zu sein.

Weitere Infos und Anfrage für einen
Betreuungsplatz via unsere Website:
www.kita-villakunterbunt.ch

Wilenstrasse 8 | 8588 Zihlschlacht-Sitterdorf

Jubiläums - Aktion

10 Jahre Kumanu
Jubiläums-Rabatt von 5% auf alle unsere Produkte
bis ende Mai 2023



Individuell Grill- und Feuerstellen, Made in Zihlschlacht

nächste Ausstellungen:

Kräutertage bei der Bio Gärtnerei Neubauer, Erlen Sa 29. – So 30.4.23

ABA Frühlingsausstellung, Amriswil Sa 6. – So 7.5.23

Frühlingsmarkt Bischofszell Fr 12.5.23

mehr unter kumanu.ch

Kumanu
Konstruktions
Manufaktur GmbH
Kreisenau
8588 Zihlschlacht



Qualität vom Feinsten
Zuverlässig und durchdacht
bis ins Detail – Schweizer
Qualität eben!

SATTELBOGEN

WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

Öffentliche Veranstaltungen

Mai 2023

Bilderausstellung - Wenn sich Buchstaben und Farben verbinden
Frau Yvonne Canal-Schweizer aus Bischofszell stellt im SATTELBOGEN Restaurant ihre Linoldrucke, Ölbilder und Collagen aus.

Ergänzt werden sie von Texten von Frau Irene Heggli aus Gossau.

Sonntag

7. Mai, 10:00 Uhr

Stadtmusik Bischofszell
Geburtstagsständchen

Sonntag

14. Mai, 15:00 Uhr

klancanto
Jodel und Volkslieder

Voranzeige

3. Juni

10:30 Uhr – 16:00 Uhr

SATTELBOGEN Fest, Motto «KARIBIK»
Unterhaltung

- Duo Theo & Werni
- Steelband «Beaten Steel»
- Hausführungen um 14:00 Uhr und um 15:00 Uhr.
Treffpunkt am Empfang

Kulinarisches

- Kokossuppe, Reissalat im Bambus serviert, Jambalaya (Crevetten und Reis) und karibische Desserts

Anmeldung erwünscht

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell · Tel. 071 424 03 00
Fax 071 424 03 33 · Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch



HERZLICH WILLKOMMEN

Mai 2023

Darum sage ich zum HERRN: »Du bist meine Zuflucht und meine sichere Festung, du bist mein Gott, auf den ich vertraue Psalm 91.2

Sonntag 07.05.	10.00	Gottesdienst
Mittwoch 10.05.	09.15	Frauen- und Männertreff
Sonntag 14.05.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl
Donnerstag 18.05.	10.00	Auffahrts-Gottesdienst Eichhütte Oberbüren mit Grillplausch
Sonntag, 21.05.	10.00	Spanien-Sonntag
Mittwoch, 24.05.	09.15	Frauen- und Männertreff
Sonntag 28.05.	10.00	Bibelsonntag mit Wycliffe

Simultan-Übersetzung Gottesdienste in Portugiesisch

Während Gottesdienst: Kids-Treff

Gebetszeiten: jeweils 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr

An verschiedenen Orten / Zeiten: Kleingruppen

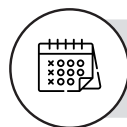
Öffnungszeiten Buchladen: Freitag / Samstag: 09.00 – 12.00

Dienstag / Mittwoch / Freitag 14.00 – 18.00

Evang. Freikirche: www.etg-eggstei.ch; eggstei@etg-eggstei.ch

Buchladen: www.christlicherbuchladen-eggstei.ch; eggstei@gmx.ch

ETG Eggstei, Ibergstr. 6, 9220 Bischofszell



Kalender

1. Mai 2023

Kristallcup, Marktgasse,
Jungwacht Blauring Bischofszell

2. Mai 2023

Senioren-Zmittag, Rest. Eisenbahn,
Seniorenmittagessen / Gemeinn. Frauenverein

Mütter- und Väterberatung,
Bleicherweg 6a,
conex familia

INFORUM, Bürgersaal,
Rathaus Bischofszell
Stadt Bischofszell

Monatsübung Samariterverein,
Schulhaus Sandbänkli,
Samariterverein Bischofszell

4. Mai 2023

Tauschtreff, Sittermühle, Verein Stund um
Stund Bischofszell und Umgebung

5. Mai 2023

Vollmondbar, Quellenweg 5,
Vollmondbar Bischofszell

6. Mai 2023

Jublinis-Schnuppergruppenstunde,
Stiftsamtei, Jungwacht Blauring Bischofszell

Öffentliche Stadtführung, beim Bogenturm,
Stadt Bischofszell

Start Interclub, Bruggwiesenweg,
Tennisclub Bischofszell TCB

Fussball 2. Liga, Sportplatz Bruggfeld,
FC Bischofszell

7. Mai 2023

Offene Führung, Textilmuseum Sorntal,
Verein Textilmuseum Sorntal

Referat: «Stonehenge» im Bodensee?,
Schniderbudig, Museumsgesellschaft
Bischofszell

9. Mai 2023

Grünabfuhr, Halden, Schweizersholz,
Stich, Thurfeld, Bauamt

9. - 11. Mai 2023

High School Musical, Aula Bruggfeld,
Sek Bruggfeld / Trägerverein Musical
Bruggfeld

10. Mai 2023

BLS-AED kompakt, Schulhaus Sandbänkli,
Samariterverein Bischofszell und Umgebung

Erzähltreff, Bibliothek am Hechtplatz

Jahresversammlung Bürgergemeinde
Bischofszell, Rathaus, Bürgersaal

12. Mai 2023

Frühlings-Jahrmarkt, Oberstadt

Informationsstand Natur im Garten, am
Jahrmarkt, Oberstadt, Stadt Bischofszell

Mütter- und Väterberatung,
Bleicherweg 6a,
conex familia

Sprachcafé, Jugendhaus Bischofszell,
Mungun Gavaa

«Filme für die Erde», PopUp Kino für
Umweltfilme und Diskussion, Bischofszell
Verein Venushaus

13. Mai 2023

Orchesterkonzert mit Brunch, Bitzihalle,
Musikschule Bischofszell

Firmung, Kirche St. Pelagius, Pastoralraum
Bischofsberg

Spielsachen und Kinderbücherbörse und
– Austausch, mit «Hol- und bring Prinzip»,
Kornhalle, Bischofszell Verein Venushaus

Stahlberger – «Lüt uf Fotene»,
Sandbänkliaula, Kulturverein Literaria

14. Mai 2023

Mammut Flossrennen,
Sitter-Thur (VD: 21.5.)

Muttertagsbrunch, Stiftsamtei,
Jungwacht Blauring Bischofszell

16. Mai 2023

Mütter- und Väterberatung,
Bleicherweg 6a, conex familia

Informationsstand Natur im Garten,
an der Gemeindeversammlung,
Bitzihalle, Stadt Bischofszell

Gemeindeversammlung, Politische
Gemeinde Bischofszell, Bitzihalle,
Stadt Bischofszell

16. - 17. Mai 2023

Besuchstage Tanzunterricht für Kinder und
Jugendliche, Tanzraum Bistro zu Tisch,
Musikschule Bischofszell

19. Mai 2023

Trauercafé Bischofszell, Bistro,
Trauercafé Bischofszell

Leermondbar Bischofszell, Bogenturm,
Verein Leermondbar Bischofszell

22. Mai 2023

Beikost-Start, Jugendhaus Bischofszell,
conex familia, Mütter- und Väterberatung

23. Mai 2023

Grünabfuhr, Halden, Schweizersholz,
Stich, Thurfeld, Bauamt

24. Mai 2023

Schweizer Vorlesetag, Badi,
bei Schlechtwetter in der Buchhandlung,
Bibliothek am Hechtplatz Bischofszell

26. Mai 2023

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a,
conex familia

Clubtreffen, Quellenweg 5,
Manx-Club Bischofszell

Güggeli Schmaus, Club House 46,
Dark Fighters MC Bischofszell

27. Mai 2023

Clubtreffen, Quellenweg 5,
Manx-Club Bischofszell

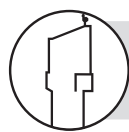
14. SAM-Stadt-Trial, Bitzihalle Bischofszell,
Motorclub Bischofszell

Fussball 2. Liga, Sportplatz Bruggfeld,
FC Bischofszell

29. Mai 2023

Pfingstplausch Dorfverein,
Scheune von Fredi Keller,
Dorfverein Schweizersholz

**Alle aktuellen Anlässe mit Detailin-
formationen finden Sie online unter:
www.bischofszell.ch/anlaesseaktuelles**



Evang. Kirchgemeinde

Konfirmantinnen und Konfirmanten 2023

Jahr für Jahr erscheinen in der Maiausgabe des Kirchenboten die Konfirmantinnen und Konfirmanten, die den Weg bis zur Konfirmation gegangen sind.

Heute ist das nicht mehr selbstverständlich. Umso mehr freuen wir uns über die jungen Menschen mit all ihren Begabungen und Talenten, die am Muttertag, 14. Mai und an Auffahrt, 18. Mai 2023 jeweils um 10.10 Uhr in der Johanneskirche in Bischofszell konfirmiert werden. Schon im Lager erlebten wir in der ganzen Gruppe viel Offenheit, Herzlichkeit, Kreativität und Freude. Dankbar denken wir an die fröhlichen Momente, die interessanten Ge-

spräche und die einzigartigen Persönlichkeiten, die wir begleiten und kennenlernen durften.

Aus Bischofszell konfirmiert werden am 14. Mai: Anina Gamper, Luca Herzog, Liv Löwe, Lea Marbach, Jannik Rodel, Fabian Sigg, Severin Weber

18. Mai: Jasmin Bolliger, Simon Bosshardt, Olivia Ehrbar, Boas Jachin Frischknecht, Ruven Halter, Nando Kreis

Erlebnis & Wanderferien 60+

Wir freuen uns, dass wir auch dieses Jahr eine Seniorenferienwoche anbieten können. Wir sind wieder mit dem Apfelcar unterwegs und logieren vom Montag, 11. September bis Samstag, 16. September 2023 im Hotel Zimba in Schruns im Montafon (Österreich).

Nach dem Morgenessen feiern wir eine kurze Andacht zum Thema «ich habe einen Traum, lernen von Martin Luther King». Anschliessend ist Zeit für organisierte Ausflüge und Wanderungen. An den Abenden bietet sich Gelegenheit für Spiele, gute Gespräche oder einfach einmal den Wellnessbereich zu geniessen.

Begleitet werden wir von Daniel und Rahel Gerber sowie vom 60+ Team. Flyer mit Details und Anmeldeblatt liegen in den Kirchen und im Kirchenzentrum auf. Wir sind ihnen dankbar, wenn sie sich schriftlich anmelden an Margrit und Hans Ewald. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2023.

Für Fragen und Auskünfte wenden sie sich bitte auch an Margrit und Hans Ewald
Telefon 017 422 18 92.



Agenda Mai 2023

6. Mai

14.00 Uhr, Jungschar, Johanneskirche

7. Mai

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

10.10 Uhr, Energy Club, Kirchenzentrum

19.00 Uhr, Lord's Meeting, Kirche Hauptwil

10. Mai

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum

14. Mai

09.30 Uhr, Gottesdienst, Kirche Hauptwil

10.10 Uhr, Konfirmation Gruppe 1 in

Bischofszell

16. Mai

09.20 Uhr, Senioren in Bewegung «Biberpfad Pfy»», Bahnhof Bischofszell Stadt

18. Mai, Auffahrt

10.10 Uhr, Konfirmation Gruppe 2 in Bischofszell

21. Mai

09.30 Uhr, Gemeinde-Gottesdienst, Kirche Hauptwil

24. Mai

Seniorenflug «Walensee und Sennästube»

07.45 Uhr Johanneskirche, 07.50 Uhr Volg Hauptwil, 08.00 Uhr Tower Hotel Waldkirch

28. Mai, Pfingsten

10.10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Johanneskirche

31. Mai

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum

SAVE THE DATE

02.06.2023 – Lange Nacht in der Kirche
«Himmel über der Region Bischofszell - Kirche einmal anders erleben!»

Spendenprojekt s'Läbe teile

Mehr erfahren unter www.internetkirche.ch/slaebeteile

IBAN CH89 0900 0000 9000 2943 7

Evang. Kirchgemeinde Bischofszell – Hauptwil, Spendenprojekt «s'Läbe teile»

Newsletter

Melden Sie sich jetzt für den Newsletter an unter www.internetkirche.ch/newsletter

Evangelische Kirchgemeinde

Bischofszell-Hauptwil

Alte Niederbürerstrasse 6

9220 Bischofszell

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr

Telefon: 071 422 28 18

Mail: sekretariat@internetkirche.ch

www.internetkirche.ch



Kath. Kirchgemeinde

Wonnemonat Mai

Wonnemonat wird der Mai im Volksmund genannt. Der Frühlingsmonat ist voller Farben und Pracht. Im Mai feiern wir im Pastoralraum verschiedene, besondere Gottesdienste - zwei seien hier erwähnt.

Firmung 17+

Die Vorbereitungen auf die Firmung begannen am 3. Juli 2022 mit einem Infoabend für alle interessierten jungen Erwachsenen (SchulabgängerInnen 2020/21). Seither liefern nun in Form verschiedener Module die Vorbereitungen zur Firmung.

Diese wird im Pastoralraum Bischofsberg am Samstag, 13. Mai um 10.00 Uhr mit Bischofsvikar Hanspeter Wasmer in der Pelagiuskirche Bischofszell gefeiert. Folgende Jugendliche empfangen das Sakrament der Firmung:

Bianca Richner, Corina Bartholdi, Sarina Bartholdi, Jan Seppelt, Nick Seppelt, Lino Weingart, Marco Keller, Maverick Rüttimann, Noelle Maag, Ramona Künzle, Simon Keller, Stefan Bernhardsgrütter, Thimo Friederich, Fabio Da Silva Carvalho, Goncalo Costa, Joana Pereira Vaz, Laura Balaj, Linus Anhorn, Louis Pedrazzini, Luana-Francesca Rossi, Lukas Mouron, Mark Kolaj, Oliver Manser, Soraya da Silva, Valerija Balaj, Amelle John.

Wir gratulieren den Firmandinnen und Firmanden heute schon und wünschen einen unvergesslichen Tag! Zu einem späteren Zeitpunkt werden wir ausführlich über diesen Festgottesdienst berichten.

Feldgottesdienst in der Degenau - Donnerstag, 18. Mai, 10.00 Uhr

Auch in diesem Jahr wollen wir den Gottesdienst am Auffahrtsdonnerstag in der schönen Degenau vor unserer altherwürdigen Kapelle feiern. Wir beginnen um 10.00 Uhr. Die Feier wird musikalisch umrahmt durch die Alphornggruppe Ziegler. Nach dem Gottesdienst lädt die Festwirtschaft zum Verweilen ein. Bei einem einfachen Zmittag vom Grill und einem feinen Dessert können wir es uns gut gehen lassen. Ein Team der ehemaligen Jubla-Sitterdorf kümmert sich um das leibliche Wohl der Gäste - vielen Dank! Bei schlechter

Witterung findet der Anlass im kath. Pfarreizentrum Sitterdorf statt. Auskunft erteilt Tel. 1600/1.

Bea Vicentini



Voranzeige - Kirchgemeindeversammlung

Die nächste Kirchgemeindeversammlung ist auf Mittwoch, 7. Juni, 20.00 Uhr terminiert. Hauptgeschäfte werden die Kirchgemeindeordnung und die Rechnung 2022 sein. Erstmals findet die Versammlung im Pelagiussaal im Kirchenzentrum Stiftsamtei statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

Agenda Mai 2023

1. Mai

10.00 Uhr, Kristallcup, Bischofszell
18.00 Uhr, KAB-Messe zum Tag der Arbeit, Bischofszell

2. Mai

09.00 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Sitterdorf

3. Mai

13.30 Uhr, Kiku MS: basteln mit Holzrugeli, Bischofszell
19.30 Uhr, FG-Treff Spiel- und Jassabend, Bischofszell

5. Mai

19.30 Uhr, Maiandacht der FG und KAB, Hauptwil; anschl. Höck
19.45 Uhr, Taizégebet, Bischofszell

6. Mai

09.30 Uhr, Jubla Schnuppertag, Bischofszell
18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil

7. Mai

10.00 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion, Sitterdorf, gleichzeitig Kinderfeier

10. Mai

14.00 Uhr, 60plus, Maiandacht, Klingenzell
19.30 Uhr, ökum. Bibelgespräch, evang. Kirchgemeindehaus, Sitterdorf

13. Mai

10.00 Uhr, Firmung, Bischofszell, anschl. Apéro
18.00 Uhr, Eucharistiefeier, SING-IN, St. Pelagiberg

14. Mai

09.00 Uhr, Eucharistiefeier, portugiesisch, Sitterdorf
08.30 Uhr, Jubla Muttertagsbrunch, Bischofszell
10.00 Uhr, SING-IN-Familiengottesdienst, Bischofszell

16. Mai

19.30 Uhr, Marienfeier, Sitterdorf

20. Mai

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil

21. Mai

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Sitterdorf

25. Mai

19.00 Uhr, Marienfeier, St. Pelagiberg

27. Mai

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Pelagiberg

28. Mai

10.00 Uhr, Festgottesdienst zu Pfingsten, Bischofszell, anschl. Apéro

Kontakt

Pfarramt
Christoph Baumgartner
Telefon 071 420 97 67
christoph.baumgartner@pastoralraum-bischofsberg.ch

Pastoralraumsekretariat
Bea Vicentini
Telefon 071 420 97 68
bea.vicentini@pastoralraum-bischofsberg.ch



Volksschulgemeinde

Jahresrechnung 2022 VSG

Die Jahresrechnung 2022 verzeichnet einen Gesamtaufwand von CHF 24'852'022.60. Der Gesamtertrag beläuft sich auf CHF 24'174'739.81. Somit resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 677'282.79. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 644'450.

In der Investitionsrechnung sind Ausgaben von CHF 2'255'441.50 und keine Einnahmen verbucht. Aktiviert worden sind Nettoinvestitionen von CHF 2'255'441.50. Im Budget waren Nettoinvestitionen von CHF 999'300 vorgesehen. Die Investitionen sind rund doppelt so hoch wie budgetiert. Der Kauf des Haus der Musik wurde an der Abstimmung vom 28. November 2021 gutgeheissen. In der Schulanlage Hoffnungsgut mussten die Brandschutzmassnahmen aufgrund von Vorgaben des Kantons nochmals überarbeitet werden. An der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2022 wurde das Projekt vorgestellt und der Kredit für die Umgestaltung des Lichthofs gutgeheissen. Die Erweiterung der iPad-Ausrüstung der Primarstufe wurde an der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2022 gutgeheissen.

Gemeindeversammlung am 15. Juni

Die detaillierte Botschaft ist auf der Webseite der VSG Bischofszell unter 'Organisation' bei 'Gemeindeversammlung' aufgeschaltet.

Die Gemeindeversammlung findet am 15. Juni 2023 um 20.00 Uhr in der Hirschschür in Hohentannen statt. Im Vorfeld sind alle eingeladen, am Sommerkonzert der Musikschule Bischofszell um 18.30 Uhr teilzunehmen.

Brigitta Minikus Rüegg
Leitung Schulverwaltung

Öffentliches Konzert

Am Samstag, 13. Mai 2023 findet ein öffentliches Konzert der Musikschule mit Brunch statt.

Das neue Sinfonieorchester-Projekt der Musikschule Bischofszell lädt zum ersten Konzert ein. An dieser Premiere kann zu den musikalischen Darbietungen ein feiner Brunch, organisiert von der Stadtmusik Bischofszell, genossen werden. Mit dabei sind auch die Tanzklassen und die Jugendmusik AachThurLand: 09.00 Uhr Türöffnung und Brunch, 10.00 Uhr Konzert der Jugendmusik AachThurLand, 11.00 Uhr Konzert Orchester der Musikschule. Der Brunch kostet CHF 25.-- für Erwachsene, CHF 5.-- für Kinder von 5 bis 16 Jahren, Kinder bis 4 Jahr können kostenlos teilnehmen. Ebenso lädt die VSGB alle rund 65 aktiv Mitwirkenden zum kostenlosen Brunch ein. Für den Brunch ist eine Anmeldung mit Vorauszahlung bis spätestens Montag, 8. Mai 2023 erforderlich.



Weiterführende Informationen finden Sie online.

Besuch bei der Burkhalter Gruppe

Besuch der «Tagung der Fachgruppe Berufsbildner» der Burkhalter Gruppe mit der 2. Sekundarklasse Veraguth aus der Sekundarschule Bruggfeld.

Am Donnerstag, 09.03.2023, sind wir mit der ganzen Klasse mit der Bahn nach Sursee gefahren. Dafür mussten wir bereits um 5.30 Uhr am Bahnhof sein.

Nach langem Zug- und Busfahren konnten wir endlich im Saal des Campus Sursee Platz nehmen. Bei der Tagung ging es um die Digitale Berufsbildung, um die Lehrstellen, die Berufsberatung und auch über die Generation Y und Z. Bei der Tagung durften zwei aus unserer Klasse (Ramona Mäder und Flurin Keller) auf mit weiteren

Beteiligten auf der Bühne Platz nehmen. Sie wurden interviewt und durften an der Podiumsdiskussion teilnehmen. Danach gab es für uns alle sehr leckeres Mittagessen.

Lehrreich und spannend

Nach der Tagung hatten wir noch eine Stunde Zeit für einen Stadtbummel. Anschliessend ging es wieder per Bahn zurück nach Bischofszell. Um etwa 17.00 Uhr waren wir wieder zu Hause. Der Tag war lehr-

reich, spannend und eine sehr tolle Erfahrung. Man kann auch an Orten ausserhalb der Schule viel profitieren und lernen. Einen herzlichen Dank für den tollen Ausflug an die Burkhalter Gruppe und im Speziellen an Nuno Gonçalves von der Elektro Niklaus AG aus Bischofszell. Dank ihm kam dieser erlebnisreiche Tag überhaupt zustande.

Klasse Veraguth
(Seraina und Monja)

Sportunterricht draussen

In den Frühlingsferien haben die Umbauarbeiten in der Turnhalle Hoffnungsgut gestartet. Nun findet der Sportunterricht vorwiegend draussen statt.

Während der neunmonatigen Umbauzeit findet der Sportunterricht in erster Linie draussen statt. Geplant sind Aktivitäten im Wald, an der Thur sowie rund ums Schulhaus. Ein paar wenige Zeitfenster in der Bitzihalle sowie in der Sporthalle Bruggwiesen konnten fürs Hoffnungsgut reserviert werden.

Weiterbildung zum Sportunterricht draussen

Um die Lehrpersonen auf diese Herausforderung gut vorzubereiten, fand vor den Frühlingsferien eine Weiterbildung zum

Sportunterricht draussen statt. Kursleiterin Sara Wacker von der Pädagogischen Hochschule Thurgau zeigte auf, wie mit wenig Material ein attraktiver Sportunterricht überall durchgeführt werden kann. Der Kurs hat alle Lehrpersonen motiviert, das Gelernte direkt mit den Schülerinnen und Schülern umzusetzen und so für einen abwechslungsreichen Sportunterricht ohne Sporthalle zu sorgen.

Michael Knechtle
Schulleiter



RICHTLINIEN FÜR LESERBRIEFE

Im Bischofszeller Marktplatz werden Leserbriefe nach folgenden Kriterien aufgenommen:

- Ein Leserbrief darf maximal 1'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Titel und Autor) umfassen.
- Ein inhaltlicher Bezug zur Stadt Bischofszell muss gegeben sein.
- Ein Leserbrief wird nur mit Name und Wohnort des Autors publiziert (keine anonymen Leserbriefe).
- Aus Kapazitätsgründen können keine Leserbriefe publiziert werden, die im Zuge von Wahlen zu politischen Kandidaten Stellung beziehen.
- Von der Publikation ausgeschlossen sind Texte mit rechtswidrigen Inhalten, offensichtlichen Unwahrheiten, namentlich beleidigende, verleumderische, ruf- und geschäftsschädigende, pornografische, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten.
- Die Redaktion ist nicht verpflichtet, einen Leserbrief abzudrucken.

Anzeige



Storen Almeida GmbH

Storen- Terrassendächer - Glasoasen
Sulgerstrasse 29 9220 Bischofszell
www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch
tel. 071 420 98 04



Anzeige



SPENDEN FÜR DIE ÄRMSTEN UNTER UNS

Stadt Bischofszell
Soziale Dienste
IBAN CH39 0900 0000 8500 5991 4

**Jetzt mit TWINT
spenden!**

-  QR-Code mit der TWINT App scannen
-  Betrag und Spende bestätigen



Muttertagsbrunch

Am 14. Mai ist Muttertag und somit eine gute Gelegenheit unseren Müttern eine Freude zu machen.

Es ist der passende Moment, um deiner Mutter zu danken und ihr den Tag zu versüssen. Das geht am besten mit einem leckeren Brunch. An diesem speziellen Sonntag lädt Jungwacht Blauring Bischofszell alle Mamis, Familien und Einzelpersonen ein, sich mit unserem Brunch verwöhnen zu lassen. Unser Buffet im Saal der Stiftsamtei in Bischofszell ist am Sonntag, 14. Mai 2023 ab 8:30 Uhr mit verschiedenen Leckereien für euch bereit. Kommt vorbei und genießt das leckere Essen und die Zeit mit der Familie.



Anna Steinmann, Jungwacht Blauring

Harry Potter und der Halbschuhprinz

Du bist zwischen 6 und 16 Jahre alt und hast Lust auf ein Abenteuer? Dann ist das Sommerlager von Jungwacht Blauring Bischofszell genau das richtige für dich.

Wir reisen vom 8. – 15. Juli 2023 ins Sommerlager, wo wir in eine magische Zauberwelt eintauchen und uns kniffligen Herausforderungen stellen werden. Spiel und Spass, Aktivitäten in der Natur und Abende am Lagerfeuer warten auf Dich!

In diesem Sommerlager werden wir gemeinsam in einem Hauslager eine unver-

gessliche Woche erleben. Die Lagerwoche verbringen wir gemeinsam in einem Lagerhaus in Bätterkinden im Kanton Bern. Das Lager findet in der ersten Sommerferienwoche statt und darf von Kindern ab der 1. Klasse besucht werden. Die Kosten pro Kind betragen 200 Fr. Anmeldeschluss ist der 20. Mai 2023. Weitere Informationen sowie die Anmeldung findest Du auf unse-

rer Homepage jungwachtblauringbischofszell.com.

Bei Fragen kannst Du uns gerne per Mail jungwachtblauringbischofszell@gmail.com oder telefonisch Rahel Heeb, 078 708 15 60) kontaktieren.

Annalina Bissig, Jungwacht Blauring

Kobesenmühle Ausstellung offen

Die Ausstellung ist offen am Sonntag, 7. Mai 2023 von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Wir laden Sie herzlich ein, die Ausstellung mit Werken von Wilhelm Lehmann (1884 – 1974) zu besuchen. Sie gibt einen Einblick in das vielseitige kreative Schaffen des Künstlers mit Wurzelfiguren, Bildhauerarbeiten, Möbeln, Zeichnungen und Holzschnitten. Gleichzeitig lädt der Naturgarten zum Verweilen ein. Dieses Jahr wird die Ausstellung ergänzt mit Holzskulpturen von Roman

Wirth unter dem Titel «Wechselseitig». Für Roman Wirth aus Flawil ist die Bearbeitung des Holzrohlings mit einer Begegnung vergleichbar. Er liebt es, über die Werke und deren persönliche Assoziationen zu philosophieren. So ist Wirths Arbeit eine wechselseitige Tätigkeit, die ihn mit dem Schaffen von Wilhelm Lehmann verbindet. Roman Wirths Skulpturen sind aus dem

Leben gegriffen. Er ist mit ihnen unterwegs...

Ein Kaffee- und Kuchenangebot halten wir gerne für Sie bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Cornelia Scherrer
Stiftung Wilhelm Lehmann

Zum Internet ein Mobile-Abo geschenkt!


Mobile-Abo
unlimitiert CH


AachThurLand

Besuchen Sie uns an der GEWEA
in Sulgen vom 28.4.–1.5.23

quickline.ch

TELEKABEL
BISCHOFZELL AG

QUICKLINE
30 Jahre



RE/MAX feiert 1 Jahr in Bischofszell

Darum schenken wir Ihnen eine Gratisschätzung im Wert
von 750.- CHF. Gültig bis ende Juni 2023.

www.remax.ch

Direkt aus
Bischofszell
für Sie da

**Michael
Gerber**

078 408 49 11
michael.gerber@remax.ch

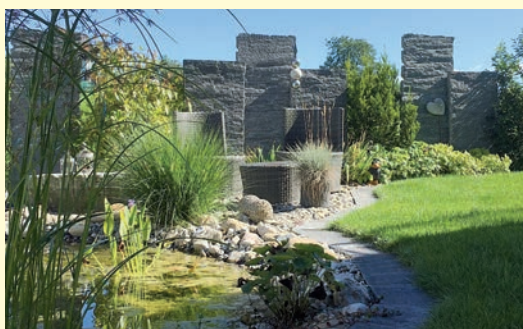
“Paradiesgärtner pflanzen Heiterkeitsbäume, Freudensträucher, Lachobst und Tanzgemüse.”

Alfred Selacher



Liebevoll gestaltete Naturgärten

Mit viel Herzblut gestalten wir ökologisch wertvolle Natur- und Nutzgärten als Oasen der Erholung im Alltag.



Planung & Ausführung Ihrer Gartenträume

In Zusammenarbeit mit Ihnen realisieren wir die unterschiedlichsten Gartenträume unter Einbezug der vielfältigen Facetten der Natur.



Gartenunterhalt im Jahresabo

Mit grosser Sorgfalt kümmern wir uns rund ums Jahr um sämtliche Belange Ihres Gartens. NEU auch als Geschenkeabo für Ihre Lieben erhältlich!



Willkommen bei naturgrün!

Wir freuen uns darauf, Sie in allen Gartenfragen beraten zu dürfen.

Marco und Daniel Wolf

naturgrün 
garten- + landschaftsgestaltung

naturgrün gmbh tobelstrasse 16 www.naturgruen.ch
tel. 071 383 27 60 9246 niederbüren info@naturgruen.ch



BAHNHOF-TAXI
076 588 33 07
für Sie unterwegs!
 in Bischofszell



DEFA Immobilien
 Treuhand GmbH

Ihr persönlicher Kontakt zu:

- Immobilienverkauf
- Immobilienbewertungen

Christoph Hagger
 Inhaber

9205 Waldkirch
 www.defa-immo.ch

Tel: 071 433 26 83
 christoph.hagger@defa-immo.ch



FLEISCHMANN
 IMMOBILIEN



«Professionell – erfahren – fair. Gerne unterstützen wir Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie.»

Peter Koch, Matthias Fleischmann, Andreas Uhlmann: die Liegenschaftsexperten in Ihrer Region.

Fleischmann Immobilien AG
 Telefon 071 626 51 51 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch



- Parkett und Bodenbeläge
 - Holz- und Innenausbau
 - Innendekorationen

EISENEGGER DEUTSCH
 zimmer & boden

Obertor 15 | 9220 Bischofszell
 Tel.: +41 71 422 11 22
 www.zimmer-boden.ch



Kenzenau Fisch AG

Eröffnung
Fischfarm Aquakultur
 in Schweizersholz TG bei Bischofszell

Samstag & Sonntag
06./07. Mai 2023 | ab 10.30 Uhr

Informationen über unsere Aquakultur Indoor Kreislaufanlage mit Zander und Welsen (erste Fischfarm in der Schweiz mit europäischen Welsen)

Kinderecke | Festwirtschaft

Fr. 5.-Gutschein
 für eine Portion Fischknusperli

Die Familie Thomann freut sich auf Ihren Besuch!

Kenzenaustasse 4 | 9223 Schweizersholz
 Fon 071 422 33 30 | fisch@kenzenau.ch
 www.fischkenzenau.ch

NEUER
RENAULT AUSTRAL
E-TECH FULL HYBRID
 200 PS



5,0 l/100 km
 bis zu 80 % rein elektrisches Fahren in der Stadt
 jetzt bei uns entdecken



Renault Austral techno E-Tech full hybrid 200, 5,0 l/100 km, 113 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie B.

Besuchen Sie unseren Fahrzeugpark mit gepflegten Neu- und Gebrauchtwagen auf unserer Homepage.

www.garagehofer.ch

Altnau Garage Hofer AG 071 695 11 14
 Amriswil Garage Hofer AG 071 410 24 14